

Reitwelt

ALLES RUND UMS PFERD - MAGAZIN VON UND FÜR PFERDEFREUNDE

Rassen-Portrait:

Irish Tinker

SEMINAR

„Sponsoring“

Seite 5

Ausbildung:

Fachschule
Lambach

Praxis:

- Der Schmerz ums Herz
- Pferdeparasiten

Aktuelles,
Veranstaltungs-
und Markt-Infos

Alles auf einen Blick

Erscheinungsort Salzburg
Verlagspostamt 5020 Salzburg
Zig.Nr.: 04Z035686M, P.b.b.

GEWINNSPIEL AUF SEITE 9

Die Geschichte der Reitwelt

Es waren einmal ein sehr optimistischer, euphorischer Pferdefreund und seine Idee: Ein Pferdema-gazin wollte er erstellen - als kostenlose Informations-plattform für die Pferdefreunde aus ganz Österreich.

So suchte er nach einem Grafiker und einer Druckerei und stampte die Reitwelt mit 20 Seiten im April 2004 aus dem Boden.

Diese versandte er an alle ihm zur Verfügung stehenden Adressen (in diesem Zusammenhang bedanke ich mich recht herzlich beim LFV Salzburg, Fr. Wistuba). Die Reitvereine sowie privaten Pferdefreunde staunten nicht schlecht, als sie eines Tages das kostenlose Fachmagazin in ihren Briefkästen fanden. Warum sie das moderne Magazin erhalten hatten, wussten sie nicht, und so erreichten den Pferdefreund eine Menge an Zuschriften. Der euphorische Pferdefreund freute sich über den Zuspruch und die lobenden Leserbriefe, die ihm die Kraft gaben weiterzumachen. Denn die Idee, ein kostenloses Magazin zu gestalten, das sich ausschließlich durch Inserate finanzierte, schien realisierbar zu sein.

Auf den Pferdeme-sen, Turnieren u.v.m. war der Pferdefreund eifrig damit beschäftigt, sein GRATISMAGAZIN unter die Leute zu bringen (vielen Dank an unsere Werbepartner, die ihren Messestand zur Verfügung stellten). Die interessierten Pferdefreunde nahmen das Magazin gerne an, und so wuchs auch die Adressenliste!

Im Gegenzug hielten sich die Firmen mit ihrer Werbeunterstützung leider zurück, und so musste der enttäuschte Pferdefreund tief in seine eigene Tasche greifen, damit die inzwischen schon fast 20.000 Leser (herzlichen Dank!) ihr GRATISMAGAZIN erhielten.

Zum Glück fand er weitere „Verrückte“, die daran glaubten, dass ein durch Inserate getragenes Magazin überlebensfähig ist. Seit dem werden die Arbeiten in der Redaktion durch ehrenamtliche Mitarbeiter ausgeführt. In diesem Zusammenhang möchte sich das Reitwelt-Team auch ganz herzlich bei seinem tollen und ebenso verrückten Grafiker bedanken, der keine Mühe scheut, die Reitwelt ins passende Format zu bringen - Danke „Moose“!

Damit wir die „Reitwelt“ und das Portal „www.reitwelt.info“ weiter am Leben erhalten können, **BRAUCHEN WIR DEINE UNTERSTÜTZUNG!**

Unterstütze uns bitte mit:

- Fotomaterial
- Geschichten, Berichten und Erlebnissen
- Infos (Termine, Tipps...)
- Empfehlungen/Abonnenten
- einem Link auf deiner/eurer Homepage
- Eintragung deiner kostenlosen Anzeige auf der Plattform
- Kleinanzeige (EUR 10,00)
- Fotoanzeige (EUR 15,00)

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN FÜR DEN PFERDES-SPORT IN ÖSTERREICH!!!

Euer Fredi

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
AHP Werbeagentur A. Pozetti
Mettigweg 3, 5023 Salzburg
Tel. 0662/89 02 81
Fax 0662/89 02 81-15
e-mail: office@reitwelt.info
Internet: www.reitwelt.info

Redaktion und Medienberatung:
Alfred Pozetti, Lisl Stabinger

Layout und Grafik:
DI Arno Moosleitner

Druck: Kärntner Druckerei

Titelfotos: Norbert Kolatschke
www.zauberwald-fans.de

Nächste Ausgabe: April 2005
Anzeigenschluss: 24.03.2005

Einsendungen an die Redaktion berechtigen diese zur teilweisen oder vollständigen Veröffentlichung, wobei sich die Redaktion eine Bearbeitung der eingesandten Beiträge vorbehält. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung!

INHALT

Vorwort/Inhalt	2
Thema	
- Sponsoring	3-4
Praxis	
- Der Schmerz ums Hez	6
- 1 Jahr „Strefex“	7
- Pferdeparasiten	8
- Praxistest „Pro Equus“	10
Offizielle Seite	11
Kinderseite	12
Reitwelt-Leser erzählen	
- „Jerry“ - mein bester Freund	13
Rassenportrait	
- Irish Tinker	14-15
Ausbildung	
- Fachschule Lambach	16-17
Reitsport	
- Orientierungsreiten	18
Veranstaltungen	19-23
Markt & Kleinanzeigen	
- Pferdemarkt	24
- Kleinanzeigen	25

JEDES MONAT NEUE AKTIONEN FÜR UNSERE KUNDEN... kompetent & preiswert!

TRIEB
Der Sattel • Das Zubehör
Immer eine Pferdelänge voraus...

Reiterboutique Johann Trieb • Schönaugürtel 26 • 8010 Graz
Tel.: 0316 / 82 35 61 • Fax: 81 35 61 • www.reitsport-trieb.at • trieb@dmn.at

Sponsoring - Bittsteller oder Dienstleister? (Teil 1)

von Dr. Elisabeth Proksch

- ...das klingt theoretisch ja ganz gut, ist aber in der Praxis nicht durchführbar!
- ...das haben wir alles so gemacht, und es hat dennoch nicht geklappt!
- ...das kann sich ein kleiner Verein einfach nicht leisten!

Wer hat diese Killerphrasen nicht schon einmal im Reitverein oder im Zuge der Organisation einer Reitveranstaltung gehört?

Müssen kleine und mittlere Reitvereine auf Sponsoringeinnahmen zukünftig verzichten, da praktisch nicht durchführbar?

Ich glaube diese Frage kann entschieden mit Nein beantwortet werden, da uns viele Beispiele aus der Praxis das Gegenteil beweisen. Auch auf dem Reitgelände oder bei Sportveranstaltungen kleiner und mittlerer Reitvereine sind Werbung und Verkaufspromotion von Sponsorunternehmen zu finden.

Die Frage ist nun: Wie sind diese Vereine zu ihren Sponsorpartnern gekommen bzw. wie kann das bestehende Sponsorenvolumen noch vergrößert werden?

In dem nachfolgenden Artikel gebe ich mögliche Ansätze, wie ein Sponsoringprojekt professionell vorbereitet und durchgeführt werden kann. Ich möchte jedoch nicht den Anschein erwecken, dass Sponsoring einfach ist. Erfolgreiches Sponsoring erfordert Ressourcen, nämlich viel Zeit, Arbeit und Geld. Ich bin mir der Problematik der ehrenamtlichen Mitarbeit in Reitvereinen durchaus bewusst und möchte dennoch Wege und Möglichkeiten aufzeigen, die auch kleinere und mittlere Vereine und Reitbetriebe in die Lage versetzen, professionell Sponsoringprojekte umzusetzen.

Allem voran steht die Definition des Sponsoringprojektes. Sponsoring sollte an ein konkretes öffentlichkeitswirksames Projekt gebunden sein, das einen kommunikativen Nutzen für den Sponsor beinhaltet. Potentielle Sponsoren sind auf der Suche nach neuen, außergewöhnlichen und möglichst spektakulären Projektideen.

Mögliche Projekte können sein:

- Tag der offenen Tür
- Reit- oder Fahrtturnier
- Clubturnier
- Voltigiermannschaft auf dem Weg zur Staatsmeisterschaft
- Einzelreiter/in
- Benefizturnier
- Zuchtpräsentation

Zielgruppenanalyse



Bei der Planung des Projektes, für das Sponsoren gefunden werden sollen, ist der Zeitrahmen ein sehr wesentlicher Aspekt. Unternehmen planen meist mittel- und langfristig ihr Werbebudget und haben für kurzfristige Werbe- und Verkaufsmaßnahmen nur einen sehr begrenzten Spielraum. Sechs bis acht Wochen vor einer Reitveranstaltung Sponsoren anzusprechen, ist in vielen Fällen zu kurzfristig, und das Sponsoringprojekt von vornherein zum Scheitern verurteilt.

Zielgruppenanalyse

Der Sponsoringbeauftragte eines Reitvereins muss sich im Vorfeld überlegen, welche Zielgruppen der Reitverein oder Reitbetrieb ganz generell bzw. innerhalb eines Projektes wie zum Beispiel einer Reitveranstaltung anspricht oder ansprechen will. Dementsprechend ist das Leistungsangebot des Reitvereines oder das Programm einer Veranstaltung zu pla-

nen. Basierend auf der Zielgruppenanalyse kann dann die Sponsorenauswahl getroffen werden. Nur wenn die Zielgruppe eines Unternehmens in Ihrem Reitstall oder bei einer Veranstaltung vertreten ist, macht es für das Unternehmen Sinn, ein Sponsorship zu übernehmen.

Ein Beispiel:

Als Besitzer/in einer Modeboutique für Damen werden Sie eher bei einem Fußballturnier oder Dressurturnier als Sponsor auftreten? Die Antwort liegt, denke ich, auf der Hand: Die Präsenz der Modeboutique bei einem Dressurturnier, wo vermehrt Damen und Mädchen angetroffen sind, wird eher von Nutzen sein als bei einem Fußballturnier.

Kennen Sie ihre Zielgruppe(n)?

Die Zielgruppen von Reitvereinen lassen sich grob in drei Subgruppen unterteilen:

- Aktive Reiter und Pferdebesitzer
- Besucher: Passive Veranstaltungsteilnehmer oder Eltern, Betreuungspersonen
- Mediennutzer: Zielgruppen, die über Print- oder elektronische Medien durch redaktionelle Beiträge indirekt erreicht werden (Fernsehzuschauer, Zeitungsleser, Radiohörer)

Eine genaue und detaillierte Zielgruppenanalyse ist nicht nur für Sponsoringprojekte wichtig, sondern auch bei der Erstellung des Vermarktungskonzeptes Ihres Reitbetriebs von großer Bedeutung. Je genauer Sie Ihren Betrieb und Ihre Kunden kennen, desto professioneller können Sie potentielle Sponsoren informieren und argumentieren.

Sponsorenauswahl und Imagetransfer

Basierend auf der Zielgruppenanalyse kann abgeleitet werden, welche Branchen und Unternehmen an einem Sponsorship ihres Reitvereins interessiert sein könnten. Die Zielgruppenanalyse macht auch deutlich, welche Branchen oder Unternehmen nicht angesprochen werden sollten. Regionale und überregionale Branchenverzeichnisse können hier sehr hilfreich sein.

Neben der Zielgruppenanalyse ist weiters zu überlegen, welche Produkte oder Branchen ähnliche oder gleiche Eigenschaften wie Ihre Reitsparte (Dressur, Springen, Western, Freizeitreiten, Natural Horsemanship u.a.), ein bestimmter Einzelsportler oder Reitveranstaltung ha-

ben. Für welche Branchen bringt ein möglicher Imagetransfer Vorteile und einen Nutzen?

Von großer Bedeutung bei der Sponsorsuche sind auch alle bereits bestehenden Geschäftskontakte des Vereins oder der Vereinsmitglieder. Dies sind Geschäftspartner und Lieferanten der Vereine, sowie deren Lieferanten. Es ist durchaus empfehlenswert, sich einen Kontakt über einen Geschäftspartner herstellen zu lassen, zumal dieser vielleicht schon Sponsorpartner ist und in langjähriger Geschäftsbeziehung zu seinem Lieferanten steht.

Auch direkte Beziehungen der Vereinsmitglieder zu Mitarbeitern, Entscheidungsträger/innen oder der Geschäftsleitung - sogenannte „Türöffner“ - sind unbedingt auszunutzen. Ein interner Kontakt in einem Unternehmen ist zumindest behilflich, dass der richtige Ansprechpartner gefunden wird, und das Sponsoringkonzept auf dem richtigen Schreibtisch landet. „Türöffner“ können auch außerhalb des Vereins gesucht werden: Bürgermeister, Gemeinderat, Familie und Freunde.

Ideen bei der Sponsorenauswahl findet man auch in Zeitungen (Gemeinde- oder Bezirkszeitung, Tageszeitung). Dort werben oftmals lokale Firmen, deren Inserate und Anzeigen wenig Aufmerk-

samkeit erregen und Interesse hervorrufen. Der Sport liefert Eyecatcher (Blickfang) für Inserate. Da diese Firmen offensichtlich interessiert sind zu werben und auch ein Budget dafür veranschlagen, könnte der Verein eine Werbepartnerschaft vorschlagen, die um einiges attraktiver ist, als die Inseratenkampagne des Unternehmens.

Das erwartet Sie in Teil 2 (Fortsetzung):

- Sponsoringskizze (schriftliches Konzept)
- Leistung und Gegenleistung
- Ressourcenplanung
- Sponsorenaquisition
- Sponsorenbetreuung

Autorin:

Dr. Elisabeth Proksch

Beratung von Reitbetrieben und Vereinen, Universitätslektor am Institut für Sportmanagement an der Universität Wien.

Info: www.prokschconsult.at

Buchtip: Vereinsmanagement, Linde Verlag

Reitwelt-Workshop:

Sponsoring für Reitbetriebe - Praxisrelevantes (siehe Kasten Seite 5)

- Grundlagen Sponsoring
- Konzeption und Definition eines Sponsoringprojektes
- Vorbereitende Maßnahmen
- Der Weg zu einer Sponsoringpartnerschaft

**Seminare mit Pferden
Präsentation auf der Pro-Pferd**



Reitbetriebsmanagement Beratung Training
www.prokschconsult.at

0664/313 95 37



Imagetransfer: Dynamik und Präzision

Sponsoring Workshop - Reitwelt Spezialseminar

Vom 13. bis 14. Juni findet zum Thema „Sponsoring“ in Kooperation mit Fr. Dr. Proksch ein Seminar im Raum Oberösterreich statt.

Zielgruppe: Kleiner und mittlere Vereine (Reitvereine) und kleinere und mittlere Unternehmen (Reitbetriebe)

Beginn: Montag, 13. Juni, 13.00 Uhr

(damit die Anreise in Ruhe stattfinden kann)

Seminarende: Dienstag, 14. Juni, ca. 16.00 Uhr

Teilnehmeranzahl: mind. 15, max. 20 Teilnehmer

Seminarkosten: € 190,00 pro Person

Inkludierte Leistungen: Unterkunft mit Frühstück, Seminarunterlagen

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Reitwelt mittels Angabe des Namens, Adresse und Teilnehmeranzahl. Mit einlangen der Seminargebühr spätestens 6 Wochen vor Seminartermin gilt die Reservierung als Fixbuchung.

Anmeldung bei: Verlag Reitwelt, KW „Sponsoring“
Mettigweg 3, 5023 Salzburg
Tel.: 0664/30 00 682, Fax: 0662/890 281-15
office@reitwelt.info



Leitner Markus Stahlbau-Reitanlagen

Salzburgerstraße 644
A-5084 Großgmain
Tel. +43 (6247) 20 0 25
Fax. +43 (6247) 20 0 50

e-mail:
office@metallbau-leitner.at
www.metallbau-leitner.at



Reithallen • Pferdeboxen • Stallfenster • Zaun- u. Toranlagen • Hindernisse • Überdachungen

Reitweltleser Pferdeboxen- & Hallenaktion 2005!

Fordern Sie Ihr maßgeschneidertes Angebot unter +43[0]664/544 86 23 an.
Besuchen Sie uns auf der Pro Pferd Hollabrunn, Halle 4 - Stand 413

Der Schmerz ums Herz

Fachtierärztliches Ambulatorium für Pferde PRO EQUO - Univ.Lektor VetR. Mag. Dr. med. vet. Reinhard Kaun
Fachtierarzt für Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin, Fachtierarzt für Pferde
A-4813 Altmünster am Traunsee, www.pferd.co.at, tierarzt.dr.kaun@aon.at

Im Frühjahr dieses Jahres brachte Martina ihren Wallach in mein Pferdespital, weil das Pferd an der Hinterhand seit geraumer Zeit lahmte und vermehrt vorne stolperte.

Der 12-Jährige war von einigen Tierärzten bereits behandelt worden, unter anderem hatte ein Akupunkteur mehrere Rückenbehandlungen ohne jeden Erfolg durchgeführt. Eine richtige Diagnose war nie gestellt worden, sondern es wurden immer nur Vermutungen angestellt. Bei der Untersuchung des Pferdes zeigte sich ein geradezu katastrophaler Beschlagszustand, der dem Pferd mit großer Sicherheit Dauerschmerzen verursacht hatte. Auffällig war auch ein erschöpfter Ausdruck im Gesicht des Pferdes sowie eine verkniffene, kleine Maulspalte. Insgesamt wirkte das Pferd misstrauisch und lustlos. Die klinische und energetische Untersuchung wurde durch die Blutuntersuchung und das EKG untermauert: die Diagnose „mittelgradige cardiale Insuffizienz“ (Herzschwäche) wurde gestellt.

Das therapeutische Konzept sah parallel mit dem Beginn der Herzbehandlung eine Korrektur den Hufbeschlages durch einen Schmied der Schmiedepartnerschaft hoofprotection vor. Der Wallach wurde nach einer Woche gezielter Herzbehandlung aus dem Spital entlassen, Stolpern und Hinterhandlahmheit waren ohne

zusätzliche Lahmheitsbehandlung verschwunden und nicht mehr aufgetreten. Der Wallach wirkte bei den Nachkontrollen „jünger“, voller Bewegungslust, und die Reiterin bestätigte, dass er seit der Behandlung und Beschlagskorrektur so gut geht wie nie zuvor.

Latente Herzschwächen sind bei Pferden sehr verbreitet und treten unabhängig von Alter und Verwendungszweck auf. In den seltensten Fällen lässt eine definierbare „Überforderung“ nachweisen. Als Hauptursachen konnte ich in meiner langjährigen Praxis folgende Faktoren feststellen:

- Bluteindickung infolge zu geringer Wasseraufnahme (Polyglobulie, Hämatokritwert über 42 %)
- Psychische Überforderung: Dauerschmerzen durch Krankheit, Hufbeschlag, Sattel usw.; Abverlangen von Leistungen, die Angst hervorrufen; grober Umgang bei der Sportausübung; Transport; Mobbing in der Offenstallhaltung; Dauerstress durch Boxenachbarn; Dauerstress durch zu geringe Ruhephasen; schweres Trauma usw.
- Körperliche Überforderung: schlechtes oder falsches Training; zu hohe Wettbewerbsanforderungen; klimatischer Stress; Transportstress; falsche Zäumung; zu enger Nasen-, Sperrriemen (O₂-Mangel); schweres körperliches Trauma (z.B. Unfall)

- zu hohes Körpergewicht
- zu eiweißreiche Fütterung z.B. „wenn der Hafer sticht!“
- Eisen- und Magnesium-Mangel
- nicht altersadequate Leistungsanforderung

Die Diagnostik der gering- bis mittelgradigen cardialen Insuffizienz ist deshalb so schwierig, weil das Erscheinungsbild sehr vielfältig sein kann und vom Tierarzt viel Erfahrung verlangt. Die auftretenden Symptome lassen nicht immer sofort an ein Herzproblem denken. Bei den nachfolgend aufgelisteten Zustandsbildern sollte aber zumindest daran gedacht werden:

- Husten beim Aufsatteln, Aufsitzen und Antraben
- angelaufene Beine, die nach Bewegung klar werden.
- Unwilligkeit, Boxengrant, leichte Erregbarkeit, Fahrigkeit
- Zurückbeißen beim Satteln und Aufsitzen
- „Heißwerden“ bei Belastung, bis zum Durchgehen
- Triebigkeit



Das „verkniffene“ Mündchen - sehr typisch bei Herzinsuffizienz

Foto: Dr. Kaun

- vermehrtes Stolpern
- Wesenveränderung
- „verkniffenes“ Mündchen
- Nachschwitzen in der Box
- absoluter Ruhepuls über 48 / Min.
- Wertumkehr nach Belastung: Atemfrequenz höher als Herzfrequenz

Wie vor Beginn jeder Therapie muss auch bei der Herzschwäche eine klare Diagnose am Anfang stehen. Erst dann kann ein sinnvolles Therapiekonzept erstellt werden:

- Abstellen der vermutlichen Ursache(n): Schmerzen, Überforderung, Dauerstress, Fütterungsfehler, zu geringe Wasseraufnahme usw.
- Herstellen der körperlichen Regulationsfähigkeit (Hämatokrit auf 38 %, O₂ - Kapazität; Mangelbehebung usw.)
- Medikamentelle Einstellung: in leichten Fällen genügen häufig pflanzliche oder homöopathische Therapeutika
- Bewegungsprogramm: das Herz ist ein „trainierbarer“ Muskel !

Eine Herztherapie ist in der Regel weder kostspielig noch aussichtslos, ganz im Gegenteil: über 90 % der Patienten kehren wieder zur gewünschten Leistungsfähigkeit zurück. Die Dauer der medikamentellen Unterstützung ist unterschiedlich lang. Eine große Zahl von - insbesondere jungen - Pferden kann völlig geheilt werden, ältere Pferde benötigen die sehr preisgünstigen Herzmedika-

mente manchmal ein Leben lang. Es ist Tierquälerei, ein Pferd mit Herzinsuffizienz nicht behandeln zu lassen, denn neben seiner körperlichen Einschränkungen lebt das Pferd in der ständigen Angst vor Überforderung.

Mein Rat:

- beachten Sie neu auftretende Erscheinungen
- lernen Sie, im Gesicht Ihres Pferdes zu lesen
- lernen Sie, Wesensveränderungen zu hinterfragen
- lassen Sie keine wertvolle Zeit verstreichen, bevor Sie einen Fachmann beiziehen
- gehen Sie zum „Schmied“ und nicht zum „Schmiedl“
- lassen Sie die Finger von den guten Ratschlägen der Boxennachbarn und selbsternannten Homöopathen und Heilern.

Ein Jahr Streufex im MAGNA RACINO / Ebreichsdorf

Nach der ersten Rennsaison auf der modernsten Pferderennbahn Europas haben wir ein Gespräch mit der für die Rennbahn zuständigen Tierärztin Fr. Dr. Isabella Copar geführt.

Nach der ersten Eingewöhnungsphase und der nicht optimalen Strohqualität, bedingt durch den Jahrhundert-sommer 2003, machten nämlich viele Gerüchte um die Qualität der verwendeten Einstreu die Runde. Dem wollte die Reitwelt auf den Grund gehen.

Reitwelt: Frau Dr.Copar, Sie sind für die Gesundheit und das Wohlbefinden von ca.



500 Pferden auf der Rennbahn verantwortlich. Es kursieren seit einiger Zeit Gerüchte in der Pferdebranche, wonach Streufex Auslöser von Koliken und Schlundverstopfungen gewesen sein sollte und wöchentlich 2-3 Pferde in die Vet.med.Universität eingeliefert werden mussten!

Dr.Copar: Das stimmt definitiv nicht! Streufex ist ganz sicher nicht die Ursache für Koliken oder Schlundverstopfungen! Mittlerweile stehen tausende Pferde auf Streufex! Übrigens, mein eigenes Pferd steht auch auf Streufex!

Reitwelt: Hat es im Magna Racino in der ersten Saison keine Koliken und Schlundverstopfungen gegeben?

Dr. Copar: Natürlich hatten wir sowohl Schlundverstopfungen als auch Koliken. Koliken können die verschiedensten Ursachen haben (Fehlgärungen, Anschoppungen, Durchfall, usw...), und so war es auch im Magna Racino. Bei allen Schlundver-

stopfungen, die ich selbst gelöst habe, habe ich jedes Mal Heu herausgespült, und die Ursache war meistens, dass Pferde zu früh nach extremer Anstrengung (Rennen oder Training) im erhitzten Zustand fressen durften.

Reitwelt: Vorigen Sommer hat es Probleme mit der Strohqualität gegeben. Laut Herstellerfirma konnte durch die extreme Hitze im Sommer 2003 das Stroh nicht richtig ausreifen und dadurch waren mehr kleine Strohanteile im Produkt als gewohnt. Hatte diese Situation auf die Atemwege bzw. Leistungsfähigkeit der Sportpferde eine Auswirkung?

Dr.Copar: Es war höchstens ein optisches Problem, sonst hätten alle Pferde im Stall husten müssen. Da es sich um ein vom lungengängigen Erdstaub befreites Produkt handelt, ist es sogar sehr gut für Huster und Strohallergiker geeignet!

Durch seine hohe Saugfähigkeit wird eine sehr gute Ammoniakbindung erreicht, die ein lungenfreundliches Stallklima fördert! Außerdem war diese Qualitätseinschränkung einmalig bei der Firma Fex.

Reitwelt: Vielen Dank für das Gespräch und die offenen Worte!

Für etwaige Fragen in Bezug auf Streufex steht Ihnen Frau Dr. Isabella Copar unter der Telefonnummer 0664/22 64 790 jederzeit zur Verfügung. Auch die Streufexmitarbeiter informieren Sie gerne persönlich!

Pferdetransport-Anhänger

Die neue Generation von

Pongratz
TRAILER GROUP

ABVERKAUF DER
LAGERMODELLE 2004
BIS **-20%**



Von der Grundausstattung bis zum komplett ausgestatteten Transporttrailer für den Transport bis zu 4 Pferden oder den kombinierten Transport von 2 Pferden und einer Kutsche.



Pongratz Trailer-Group GmbH

A-8712 Proleb - Köllach 50 · Tel. 03842 - 811 44, Fax DW 40
www.pongratz-anhaenger.com · office@pongratz-anhaenger.com

Erhältlich über unsere Fachhändler:

TC W. Neustadt 2700, Hr. Freitag, Tel. 02622/88511; **RLH Hollabrunn** 2020, Hr. Dietz, Hr. Hafner, Tel. 02952/3103; Fa. **Kronberger** 5232 Mattighofen, Tel. 07742/2631; **TC Kirchdorf** 4560 Kirchdorf, Hr. Schörkmayer; **BayWa Frastanz** 6820, Hr. Zech, Tel. 05522/51891; Fa. **Herburger** 6863 Egg, Tel. 05512/3196; **ATZ Kossanig** 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/47767; Fa. **Galler** 9640 Kötschach-Mauthen, Tel. 04715/2970; **Lagerhaus TC Kalsdorf** 8401, Hr. Lienhard, Tel. 03135/50950-14; Fa. **Gollob** 8712 Niklasdorf, Tel. 03842/81357; Fa. **Stocker** 8970 Schladming, Tel. 03687/22242; **RV Salzburg** 5101 Bergheim, Hr. Kroh, Tel. 0662/46868430; Fa. **Mühlberger** 6345 Kössen, Tel. 05375/6256

Pferdeparasiten haben immer Saison

Alle Pferde werden von Parasiten befallen. Die bereits seit Jahrmillionen bewährte Überlebensstrategie aller Parasiten ist massenhafte Vermehrung, die es einst ermöglichte, auf den endlos weiten Weiden von ihren Wirten (wildlebende Pferde) aufgenommen zu werden und diese zu infizieren.

Diese enorme Vermehrungsfähigkeit und die begrenzten Flächen, die heutzutage in der Pferdehaltung zur Verfügung stehen, führen zu einem unnatürlich hohen Infektionsdruck, der ohne entsprechendes Parasitenmanagement schnell zum Massenbefall mit fatalen Folgen für die Pferde führen kann.

Generell gibt es bei Pferden drei große Parasitengruppen: Rundwürmer, Bandwürmer und Magendasseln. Die Schmarotzer lauern in Form von infektiösen Larven (Rundwürmer) bzw. in Form von Infektionsstadien-tragender Zwischenwirte (Bandwürmer) im Gras, auf der Einstreu oder auch in der Luft (Magendasseln, die ihre Eier an

den Extremitäten der Pferde ablegen).

Die hoch angepasste Lebensweise der einzelnen Parasiten „fasziniert“ sowohl durch ihre Effektivität als auch durch ihre an Horrorfilme erinnernde Brutalität.

In der Gruppe der Rundwürmer ist der Palisaden- oder Blutwurm (Blutsauger) der häufigste Schädling. Man unterscheidet grosse Palisadenwürmer (Strongiliden) und kleine Palisadenwürmer (Strongylinae, Cythostominae). Erwachsene Strongyliniden produzieren im Darm des Pferdes Eier, die mit dem Kot in die Außenwelt gelangen. Dort schlüpfen Larven, die gezielt auf die Spitzen der Grashalme und Weidekräuter kriechen, wo sie von den Pferden aufgenommen werden. Im Körper entwickeln sie sich in 2-6 Wochen zum Wurm. Während dieser Zeit fressen sich die Larven der großen Palisadenwürmer durch die inneren Organe des Pferdes und richten dabei enormen Schaden an. Die Folgen des Rundwurm-befalls sind Abmagerung,

Fieber, Blutarmut durch innere Blutungen, Fraßschäden, Trombosen u. Darmkoliken. Spulwürmer, deren Larven durch Leber u. Lunge wandern, plagen vor allem Jungtiere, bei denen die erwachsenen Spulwürmer sogar Darmverschluss u. tödliche Koliken hervorrufen können.

Fohlen u. Jungtiere sind außerdem besonders anfällig auf Befall mit Zwergfaden- und Spulwürmern und sollten daher alle 6-8 Wochen entwurmt werden.

Jedes dritte Pferd ist von Bandwürmern befallen. Die Vertreter dieser lange Zeit unterschätzten Parasitengruppe heften sich an die Darmwand und verursachen schwere Entzündungen, Verdauungsstörungen und Koliken. Daher sollte nach modernen Erkenntnissen mindestens zweimal im Jahr auch gegen Bandwürmer behandelt werden.

Erwachsene Magenbremsen (Dasselfliegen) kleben ihre Eier an die Vordergliedmaßen der Pferde. Die schlüpfenden Maden gelangen in die Maulhöhle und fressen sich ca. 3-4 Wochen lang durch Mundschleimhaut und Zunge. Schließlich gelangen sie in den Magen, wo sie sich in Trauben mit Ihren Mundhaken in die Magenwand bohren. Das Ergebnis sind Magenschleimhautentzündungen, Durchfall u. Koliken. Im Frühjahr gelangen die Fliegenlarven über den Kot auf die Weide, verpuppen sich, und die Fliegen befallen die Pferde erneut.



Eine Ansammlung von Bandwürmern im Pferdedarm.

Zur vollständigen Erfassung aller Pferdeparasiten mit nur einer Pastenverabreichung bewährt sich die bereits seit geraumer Zeit erhältliche Wirkstoffkombination „Ivermectin“ und „Praziquantel“. Mit dieser der äußerst gut verträglichen Kombination (Equimax) werden nicht nur Rundwürmer und Dasselfliegenmaden, sondern zusätzlich auch speziell die Pferdebandwürmer abgetötet.

Um Gesundheitsschäden vorzubeugen und die Leistungsfähigkeit der Pferde zu optimieren sollten stets alle Pferde eines Bestandes in Absprache mit dem Tierarzt so behandelt werden, dass alle Parasitenarten über den gesamten Jahresverlauf kontrolliert werden.

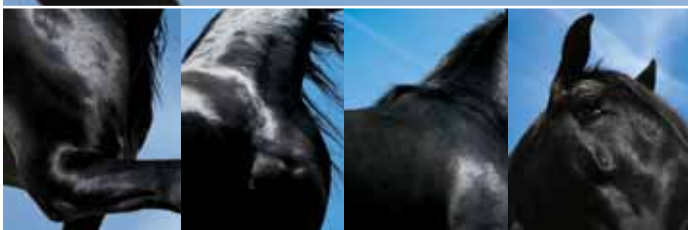


Maden der Dasselfliegen



Rundwürmer

Das MAXimum für Ihr Pferd!



Mit nur EINER Anwendung

Parasiten vermindern nicht nur die Leistungsfähigkeit Ihres Tieres sondern können auch zu einer ernsthaften Gefahr werden!

Schützen Sie darum Ihr Pferd auf einfache Weise maximal gegen Magendasseln, Rund- und Bandwürmer.

www.virbac.at



Ihr Tierarzt weiß mehr!

Bestell- & Gewinnkupon

Hiermit bestelle ich verbindlich

Kostenlose* Zusendung der „Reitwelt“
* nur in Österreich

... Stk. Buchtipps „Handbuch Vereinsmanagement“ à € 48,-

... Stk. private Kleinanzeige à € 10,-

... Stk. Foto-Anzeige à € 15,-

Anzeigentext:

.....

.....

Ich möchte gewinnen:

1 von 10 Eintrittskarten „Pro Pferd Hollabrunn“

Das Kinderrätsel (Seite 12)

Antwort:

Vorname/Name:

Adresse:

Plz: Ort:

e-mail:

Mobil:

Bitte ausreichend frankiert einsenden an: Reitwelt, Mettigweg 3, 5023 Salzburg oder per Fax an 0662/890 281-15, per Mail an info@reitwelt.info
Einsendeschluss: 15. März 2005

Pferdephysiotherapie nach TIPO

Nähere Info unter www.tipo.at



Tina Politakis

Dipl. Pferde-Physiotherapeutin

Dr. Stumpfstraße 55 • A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 - (0)664-2160105
t.politakis@tipo.at • www.tipo.at

Der Reitplatz kann auch billiger sein!

TERRAFLEX
Die Reitplatzbefestigung

Info - bevor es zu spät ist!
www.boeck.de

BÖCK
ARTIENGESELLSCHAFT

Postfach 1151 • D-83302 Trostberg
Tel. +49 (0)8621/ 6466-0 • Fax DW -46

hippomed

- Ultraschall-Inhalator
- Thermo-Laserscanner
- Magnetfeld-Systeme
- Trächtigkeits-Diagnose
- Geburts-Überwachung
- Natur-Heilmittel



Innovative Produkte rund ums Pferd



Brockhagener Straße 19
33803 Steinhagen
Fon (+49) 0 5204 / 92970
info@hippomed.de

www.hippomed.de

Praxis-Test mit „Pro Equus Plus“

Stefanie Auer, begeisterte Reiterin, Mobil: +43/664/2703622 · Josef Bauer, Hersteller, +43/664/1022855

Hallo meine Lieben Pferde und
Reisport Freunde !!!

Ich heiße Stefanie Auer, und bin seit Jahren eine begeisterte Reiterin. Und mir ist das wohl von meinem Pferd CLASSIC KING sehr wichtig. Und wie ihr ja selber wisst, befallen im Sommer: Drosen, Kriegen, Zecken, Flöhe, Läuse, Milben, unsere Lieblinge! Aber dann lernte ich vor einem Jahr „Josef Bauer“ kennen, der inzwischen ein guter Freund von mir und meiner Familie ist. Und zuhause vor einem dreiviertel Jahr gab er mir eine Flasche „PRO EQUUS“, und seit diesem Tag an benutze ich für die Pflege meines Pferdes nichts mehr anderes. PRO EQUUS ist das best Mittel was es derzeit auf dem Markt gibt.

Nun, liebe Leser, werde ich mal Herrn Josef Bauer befragen.

Stefanie:

Josef, erkläre uns doch mal die genaue Anwendung in ein paar kurzen Beispielen.

Josef:

Liebe Steffi, als Erstes solltest du dein Pferd reinigen, dann beginnen wir. „Pro Equus“ leicht nässend auf das Fell aufsprühen, her mit der Striegebürste und los geht's...



...und um das Mittel am besten auf der Pferdehaut aufzubringen, solltest du wie vorgehen?

Stefanie:

Okay, ich arbeite „Pro Equus“ zuerst „gegen den Strich“ ins Fell ein – nach kurzer Einwirkzeit strigle ich mein Pferd wieder glatt.



Josef:

Gut gemacht, jetzt ist das Pferd bestens gegen Bremsen, Fliegen, Zecken usw. geschützt, nun können wir uns um die Problemzonen kümmern.

Sag mal, Steffi, du kennst doch sicher das Scheuern und Wetzen der Pferde?

Stefanie:

Na klar, und auch das nervöse Zucken der Muskeln.

Josef:

Und da haben wir schon den Quälgeist Nr. 1: Die MILBE; sie nistet am liebsten im Bereich der Augen, Ohren, Nüstern sowie im dichten Unterfell, z.B. unter der Mähne, beim Schwanz und auch an den Fersen.

Stefanie:

Jetzt habe ich auch diese Stellen behandelt, gibt es noch wichtige Dinge?

Josef:

Du mußt auch noch die Satteldecke, das Zaumzeug und den Sattel leicht nässend einsprühen.

Zum Schluss noch die Box ausgesprüht, und wir haben das Pferd glücklich gemacht.

Stefanie:

Danke, lieber Josef, für das tolle Mittel.

STEFANIE: – Und warum kann ich „Pro Equus“ bedenkenlos bei meinem Pferd anwenden.



Mit unserem Produkt ist es gelungen ein für Reiter und Pferde absolut unschädliches Mittel zur Insektenvernichtung herzustellen. Unser Mittel zielt auf das Nervensystem der Insekten ab und lähmt in weiterer Folge deren Atmungsorgane (Tracheen) was zum Absterben des Insekts führt.

Warum ist Pro Equus so wirksam?

1. Esbiothrin stört den Bewegungs-Ablauf der Insekten bis hin zur Lähmung (Sofortwirkung).
2. Permethrin 25:75 cis/trans tötet die Insekten (Langzeitwirkung).

Die Wirkstoffe sind Derivate (Abkömmlinge) der Chrysanthemumsäure.

„Pro Equus“ – Hochwertiger Schutz vor Bremsen, Fliegen, Zecken, Flöhen, Läusen, Milben ... eine milde Insektizid-Emulsion mit breitem Wirkungsspektrum.

Wirkt sanft für Mensch und Pferd. Schonend für Gegenstände aller Art, Textilien und sonstige Materialien. Geruchlos, nicht entflammbar, nicht ätzend, frei von Treibgas, hinterläßt keine Flecken

Fa. Techno Design GmbH, 5020 Salzburg, Thumegger Bezirk 7.
Infos anfordern unter FAX: 0 66 2/625 818-18 oder e-mail an:
equus@abiotic.at, besuchen Sie unsere homepage: www.abiotic.at

Hochwertiger Schutz vor Bremsen, Fliegen, Zecken, Flöhen, Läusen, Milben usw.

Ein österr. Qualitätsprodukt aus dem Hause

Abiotic®

Pro Equus

PLUS Insektenschutz + Fellglanz Pflege



Durch den Zusatz von Jojoba-Öl wird dein Pferd auch schön glänzen!

- Perfekter Schutz für das Pferd
- nicht ätzend
- nicht entflammbar
- geruchlos
- überall anwendbar
- ohne Treibgas
- hinterläßt keine Flecken

BUNDESVERBAND FÜR ÖSTERREICHISCHE PFERDESANITÄTER, PFERDESICHERHEITS- u. RETTUNGSWESEN

Präsidentin: Mag. Dr.phil. Brigitte Fellinger, A-4813 Altmünster, Kalvarienbergweg 40, www.pferd.co.at

Ausbildung zum Pferde-Lehrsanitäter

Der Bundesverband für Österreichische Pferdesanitäter, Pferdesicherheits- und rettungswesen plant die Ausbildung von interessierten Personen, die bereits als Pferdesanitäter (Pferdesamariter) Erfahrung gesammelt haben, zu Lehrsanitätern. Die - ehrenamtliche - Tätigkeit eines Pferde-Lehrsanitäters wird darin bestehen, in Reitvereinen, Reitställen, für Reitgäste oder vor Sonderprüfungen (Reiternadel, Reitabzeichen usw.) ERSTE - HILFE - KURSE für PFERDE abzuhalten, um die Sicherheit im Umgang mit Pferden zu erhöhen und das Verantwortungsbewusstsein für den Sportkameraden PFERD zu heben.

Am 25./26 Juni 2005 findet im Pferdespital PRO EQUO ein Ausbildungsseminar statt,

in dem den Teilnehmern Didaktik, Methodenlehre, Lehrmeinungen vermittelt werden und ein Lehrauftritt als Abschluss zu absolvieren ist.

Voraussetzungen für die Seminarteilnahme:

- seit mind. 2 Jahren geprüfter Pferdesanitäter (Pferdesamariter)
- Teilnahme an praktischen Einsätzen / Notfallübung
- absolvierter Kurs: Sicherheitsmanagement für Pferdebetriebe
- absolvierter Kurs: Pferd und Recht
- absolvierter Kurs: Verbandstechniken

Anmeldung/Auskunft:

tierarzt.dr.kaun@aon.at
www.pferd.co.at



Nach erfolgreicher Bergung erfolgt die Versorgung durch Pferdesanitäter

Kurse im Pferdespital PRO EQUO

Sommersemester 2005

März 2005

- 5./6.: Ausbildung zum Pferdesanitäter Teil II
- 19.: Der Pferderücken - Anatomie, Physiologie, Reiterlicher Aspekt Krankheiten des Rückens, Behandlung, Vorbeugung *
- 20.: Lahmheiten - Anatomie, Physiologie, Krankheiten des Bewegungsapparates, gesundheitserhaltende Maßnahmen *

April 2005

- 2./3.: Anti-Aging für die Seele - Kursleiterin: Dr. Fellinger Entscheidung für einen neuen Lebensabschnitt (Ehe, Elternschaft, Scheidung, Pensionierung), nach Krisen oder Traumatisierung; Anleitung zur Seelen-Wellness.
- 9./10.: Ausbildung zum Hundesanitäter Teil I
- 23./24.: Physiotherapie und Rehabilitation beim Pferde - zwei Fachtierärzte vermitteln ihre Erfahrung: Dr. R. Stodulka (Wien) u. Dr. Kaun *
- 30.April: + 1.Mai : Ausbildung zum Hundesanitäter Teil II u. Abschluss

Mai 2005

- 1.: Ausbildung zum Hundesanitäter und Abschluss
- 21./22: Sicherheitsmanagement für Pferdebetriebe - Zertifikat für den Sicherheitsbeauftragten - ein Pflichtkurs für jeden kommerziellen Reit- und Einstellbetrieb sowie für Fremdenverkehrsbetriebe*

Juni 2005

- 11.: Der Huf - Anatomie, Physiologie, Funktion - Zubereitung Beschlagtechnik; praktische Übungen * Hufschmied Josef Tramberger (Hoofprotection) und Dr. Kaun
- 11./12: Körperorientiertes Reiten - energetische Einheit von Reiter und Pferd - Kursleiterin: Dr. Fellinger Beginn: 11. Juni: 14 Uhr
- 18./19.: Gesundheit - Kursleiterin: Dr. Fellinger Erhaltung der Gesundheit mit den speziellen Bedürfnissen von Frau und Mann. Individuelle Gesundheitskonzepte werden erstellt.
- 25./26: Ausbildung zum Pferde-Lehrsanitäter mit Lehrauftritt und Abschluss - Achtung: siehe Teilnahmevoraussetzungen auf www.pferd.co.at und Offizielle Seiten der Reitwelt

Kursort: Fachtierärztliches Ambulatorium für Pferde Pferdespital PRO EQUO, A-4812 Pinsdorf, Rittham 6 (Autobahn A1- Abfahrt Regau)

Kursbeginn: Ausbildung zum Pferdesanitäter, Hundesanitäter und Sicherheitsbeauftragten: 9.00 Uhr
Alle anderen Kurse: 10.00 Uhr

Kursende: zwischen 17.00 und 18.00 Uhr
Anerkennung: alle mit * gekennzeichneten Kurse sind als offizielle Weiterbildungskurse anerkannt.

Anmeldung: per Mail unter: tierarzt.dr.kaun@aon.at oder Tel. 07612/ 87455

Detailinfos: www.pferd.co.at / www.beratung-dr.fellinger.com
Anmeldeschluss: Pferde-/ Hunde-/ Sicherheitsbeauftragter und Pferde-Lehrsanitäter: 4 Wochen vor Kursbeginn (Einzahlung)
alle anderen: 2 Wochen vor Kursbeginn (Einzahlung)

Parameter	physiol. Befund	Notfallcheck Pferd für Pferdesanitäter
Herzfrequenz	36 – 44 / min.	Ausbildungsleiter: Univ.Lektor VetR.Mag.Dr. Reinhard Kaun
Atemfrequenz	10 – 14 / min.	
Körpertemperatur	37.5 – 38.5 Grad C	
Lidbindehaut	blassrosa	
Nasenschleimhaut	rosarot	
Mundschleimhaut	blassrosa	
Kapillarfüllungszeit (KFZ)	2-3 sec.	
Venenstauprobe	prompt	
Hautfaltenturgor	erhalten	
Bauchdeckenspannung	weich-elastisch, nicht schmerzhaft	
Peristaltik	vorhanden und physiologisch	



Liebe Kinder,

das Pony „Freddy“ erzählt euch auch diesmal wieder eine lehrreiche Geschichte, und wieder gibt es ein Rätsel, das Ihr leicht lösen könnt, wenn ihr die Geschichte aufmerksam lest.

Unsere Gewinner mit der richtigen Antwort „Rosa“ der letzten Ausgabe: Katrin Buchberger aus 9900 Lienz, Christine Frick aus 6832 Sulz und Nadja Gugimaier aus 8662 Mitterdorf.

Das Reitwelt-Team gratuliert recht herzlich den glücklichen Gewinnern!

Frieren Pferde im Winter?

von Lisl Stabinger mit Zeichnungen von Brigitte Kienreich

Meine neue Ponyfreundin Rosa und ich standen auf der Koppel und genossen die spärliche Wintersonne. Ach wie angenehm die Sonnenstrahlen mein dichtes Winterfell erwärmten.

„Das versteh ich nicht...“, sagte Rosa, die schon seit einiger Zeit am Koppelzaun stand und die Menschen mit ihren Pferden beobachtete. „Warum tragen manche Pferde dicke Decken, manche Pferde nur ganz dünne und dann wieder mal gar keine? Wieso hat Mirell kein Winterfell wie du und ich?“ „Weißt du“, begann ich zu erklären, „manche Menschen legen ihren Pferden im Winter warme Decken an.

Nicht, weil sie sonst frieren – sondern weil sie dann kein langes, warmes Winterfell bekommen. So schwitzen sie auch weniger bei der Arbeit, und die Reiter brauchen nicht stundenlang im Schritt zu reiten, bis ihre Pferde wieder trocken sind und sich nicht erkälten können. Deshalb tragen hier am Hof Regenbogen manche Pferde eine dicke Winterdecke.“

Ich deutete auf Rambo, den schwarzen, großen Wallach von Tina, der gerade in seiner warm gefütterten Decke aus dem Stall geführt wurde. „Wenn Pferde nicht eingedeckt werden, bekommen sie ein Winterfell. Manchen Pferden wächst ein langes

Fell und sie sehen aus wie Teddybären - manche Pferde bekommen zwar ein dichteres Fell, aber nicht ganz so lang. Das hängt von der Rasse des Pferdes ab. Wenn ein Pferd mit dichtem Fell im Winter geritten wird, kommt es natürlich leichter ins Schwitzen. Und weil der Schweiß länger braucht, um durch das Winterfell nach außen zu gelangen, sieht man das Pferd erst lange nach der Reitstunde schwitzen. Das nennt man „nachschnitzen“. Deshalb bekommen Pferde mit dichtem Fell nach der Arbeit eine Abschwitzdecke aufgelegt. Das ist eine dünne Decke aus einem besonderen Material. Dieser Stoff gibt die Feuch-

tigkeit nach außen ab und bleibt innen aber schön trocken. So kann das Pferd trocknen, ohne sich zu verkühlen.“

Rosa sah zur Reithalle hinüber. Dort war Marion gerade dabei, ihr verschwitztes Reitpony Fritz in eine blitzblaue Abschwitzdecke zu hüllen. „Ach so ist das“, sagte sie, „und weil wir zwei im Winter kaum geritten werden, haben wir auch keine Decke! Dabei würde mir dieses Blau sehr gut stehen finde ich.“ Rosa wandte sich vom Treiben am Hof Regenbogen ab und stapfte durch den Schnee zum Heu, das Bauer Anton für uns auf die Koppel gebracht hatte.

Rätselfrage: Wie heißt der große schwarze Wallach von Tina?

Wenn ihr die Antwort wisst, schreibt sie auf eine Postkarte und sendet sie an die

Reitwelt

Kennwort: Kinderrätsel
Mettigweg 3, 5023 Salzburg.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 5 Bücher aus der Cadmolino-Serie.

Einsendeschluss ist der 15. März 2005, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Andalusien - Rancho La Paz

Edle Pferde, südliche Sonne und abwechslungsreiche Landschaft

Die Lage:

Die Finca La Paz liegt idyllisch in den Bergen, ca. 6 km oberhalb des Küstenortes Fuengirola.

Die Anlage:

Das Rancho liegt auf einem 40.000 m² großen Gelände und bietet ca. 200 Pferden ein zu Hause. Die Finca ist im Stil eines weißen andalusischen Dorfes gebaut, wo sich sofort jeder Reiter rundherum wohlfühlt.

Der Strand:

Der Strand von Fuengirolas liegt ca. 8 km entfernt

Unsere Leistungen:

- Transfer Flughafen - Rancho - Flughafen
- Reitprogramm
- Doppelzimmer mit Vollpension

Der Preis:

1 Woche Aufenthalt ab/bis Malaga
z.B EUR 427.-

Das ultimative
Reiterlebnis in
der Sonne des
Südens...



Information und Buchung bei:

Österreichisches
Verkehrsbüro AG

Shopping City Süd
Top 206a
A-2334 Vösendorf

Tel.: 01/698 54 70
Fax: 01/698 54 70-16
mail: scs@verkehrsbuero.at



„Jerry“ - mein bester Freund

Ein Beitrag von Lena Zückert

Mein Name ist Lena und ich reite schon seit ich denken kann. Das liegt wahrscheinlich daran, dass mein Papa Reitlehrer ist und auch meine Mama ist Reiterin.

Als ich fünf Jahre alt wurde, meinte meine Mama, es sei Zeit für ein eigenes Pony. Ein richtig braves Schulpony sollte es sein. Nicht zu jung, verlässlich und ausgeglichen. Doch wie so oft, kam es anders als man dachte. Ich verliebte mich in die schönen Augen von „Jerry“ - dieses Pony sollte es sein und kein anderes! Jerry war erst 3jährig und nur angeritten, also absolut nicht das, was meine Eltern kaufen wollten. Doch ich setzte meinen Kopf durch. Ein halbes Jahr lang durfte ich nur an der Longe auf

Jerry reiten, während mein Papa ihm das beibrachte, was er heute kann. Ich kann die Stürze von ihm nicht mehr zählen und auch meine Mama brachte der vorwitzige Jerry aus dem Sattel. Sogar mein Papa stieg einmal unfreiwillig von ihm ab. Auch sonst war Jerry kein Engel - einmal zwickte er mich sogar in den Hintern! Doch auch wenn andere Leute über das „typisch schlimme Pony“ schimpften - er blieb doch immer mein bester Freund.

Inzwischen sind 7 Jahre vergangen - Jerry ist inzwischen 10 und ich 12 Jahre alt. Wir sind ein super Team und zusammen konnten wir schon viele Turniererfolge feiern (unter anderem waren wir 4. bei den steirischen Landes-

meisterschaften im Springreiten 2003 und bekamen auf der Dressurstaatsmeisterschaft 2004 sogar die Bronzemedaille). Als ich bei der Hippologica Graz im September 2004 dann eine LM Dressurkür ohne Sattel und nur mit Halfter ritt, lobten viele Leute mein braves Pony, das sich weder vom Scheinwerferlicht, der lauten Musik oder

dem Publikum aus der Ruhe bringen ließ.

Ob schlimmes Pony oder braves Pony - eines hat sich nie geändert: Jerry ist mein bester Freund!! Ich möchte mich bei der Reitwelt noch ganz herzlich für die tolle Schabracke (siehe Foto) bedanken, die ich bei eurem Preisanschreiben gewonnen habe!



Lena
mit ihrem
bestem
Freund
„Jerry“

Foto: privat

Der Irish-Tinker: ein Pferd zum „Pferdestehlen“

von Renate Freytag-Triebel

Wem sind sie noch nicht aufgefallen, die liebenswerten bunten Pferde, die immer öfters auf den heimischen Weiden anzutreffen sind.

Aber wie heißt das mittelgroße Pferd mit den „großen Füßen“ und dem üppigen Kötenbehang? Mit den großen, treuen, meist braunen Augen, welches vertrauensvoll an den Beobachter heranschlendert?

Es ist der Irish Tinker, oder Irish Cob. Diese Pferde wurden ursprünglich als Wagenpferde des fahrenden Volkes in Irland gezüchtet. Da „Tinker“ auch noch heute in Irland als Schimpfwort gilt, wird er auch Irish Cob ge-



Der sehr gelehrige und interessierte Tinker eignet sich auch hervorragend für Showeinlagen bzw. Zirkuslektionen. Foto: A. Schmidt

nannt. Er wurde aus den meisten irischen Pferderassen gezüchtet (wie z.B. den Dales, den Welsh-Cobs, den Clydesdales, den Shire-Horses und den Trabern).

Das fahrende Volk lebte vom Kesselflicken und von Schmiedearbeiten. Durch das charakteristische Geklimper der Töpfe an ihren Wagen wurden sie „Tinker“ oder „Kesselflicker“ genannt. Manche meinen, dass der Tinker nicht zu den Kalt-, sondern zu den Warmblutpferden gehört. Doch da es sich bei diesen Pferden um keine Rasse, sondern um einen Pferdetypp handelt, ist dies nicht immer eindeutig zu erkennen. Es hängt davon ab, wer die Vorfahren waren, ob sie mehr „Ponyblut“ haben, oder doch eher zum Shire-Horse bzw. Clydesdale tendieren. Der Unterschied zwischen den einzelnen Pferden ist oft sehr groß, dennoch sollten ihre rassetypischen Merkmale in allen Größen- und Gewichtsklassen eindeutig erkennbar sein:

„Der Kopf wie ein Welsh-Cob, die Aktion wie ein Hackney und der Behang eines Shire-Horses“. So sieht nach Meinung der irischen Zigeuner ein guter „Tinker“ aus.

Bis heute gibt es im irischen Mutterland noch keine, nach unserem Verständnis planmäßig ablaufende Tinkierzucht. Abstammungen wer-

den höchstens mündlich überliefert oder im nachträglich ausgestelltten Papier als „nicht bekannt“ angegeben. Der Typ „Tinker“ hat sich auf Irlands Strassen, auch ohne schwarz auf weiß festgehaltenes Zuchtziel, ohne renommierte Zuchtstätten und Gestüte, ohne Verbände und Funktionäre in einer einmaligen Art und Weise konsolidiert. Er läßt sich damit nicht mit anderen Pferderassen vergleichen - alles ist hier ein wenig anders: Interieur, Exterieur, Geschichte - trotzdem oder gerade deshalb wirken diese Pferde rundherum sympathisch.

Der Tinker verfügt über einen fleißigen, aber nicht zappeligen Schritt und einen raumgreifenden, deutlich aus der Hinterhand kommenden, Trab und Galopp - taksicher mit leichter Knieaktion. Der Tinker steht im Rechteckformat, erwünschtes Stockmaß von ca. 1,35 m bis 1,58 m. Bemerkenswert ist sein gutmütiger, ausgeglichener Charakter mit hohem Arbeitseifer, geeignet vor allem als Zugpferd, aber auch für alle Sparten der Reiterei, sowie für die Hippotherapie. Da der Tinker sehr gelehrig und interessiert ist, eignet er sich auch hervorragend für Showeinlagen bzw. Zirkuslektionen.

Er kommt generell in allen Farben vor - hauptsächlich jedoch als Schecke - Piebald (schwarz-weiß), Skewbald

(braun-weiß) oder als Rappe mit Abzeichen. Sehr beliebt sind bei den Tinkerfans die sogenannten „Inkspots“. Das sind kleine dunkle Flecken am weißen Fell - wie Tintenkleckse. Ein wichtiges Tinkermerkmal ist natürlich der üppige Behang und das dichte Langhaar, was aufwendiger Pflege bedarf, dann aber dem spektakulären Behang der Friesen um nichts nachsteht. Auffällig ist auch der Ziegenbart an den Ganaschen. Bei manchen Pferden (natürlich auch Stuten) zwirbeln sich die langen Tasthaare an der Oberlippe manchmal sogar zu einem sogenannten „Kaiser-Wilhelm-Bart“.

Der Tinker hat starke Nerven - dies läßt ihn in bedrohlichen Situationen nur selten kopflös davon stürmen. Der Tinker ist am besten robust zu halten. Er gilt als sehr sozial, und lebt sich daher gut im Herdenverband ein. Der Tinker ist meist sehr leichtfüßig, weshalb man mit dem „Krafftutter“ sehr sparsam umgehen sollte. Auf zuviel „Gutgemeintes“ reagiert der Tinker gerne mit „Raspe“ (bei anderen Pferderassen eher unbekannt). Die so genannte Raspe erkennt man an haarlosen, juckenden Hautstellen an - meist verdickten - Sprung- und Kapalgelenken. Generell ist der Tinker aber nicht sehr krankheitsanfällig.

Leider hört man auch immer wieder von Tinkern, die

„STirish Tinker“

In der Steiermark gibt es eine sehr engagierte Gruppe von Tinkerreitern, -züchtern, und -freunden. Von Heimo Freytag und Renate Freytag-Triebl wurde im Jahr 2003 der „Steirische Tinkerstammtisch“ ins Leben gerufen. Da sich dieser „Stammtisch“ immer größerer Beliebtheit erfreute, wurde der Verein „STirish“ Tinker (gesprochen: „steirisch Tinker“) gegründet.

Der Verein besteht nun zwar erst seit ca. einem Jahr, darf sich aber bereits über ca. 40 Mitglieder freuen. Das Ziel des Vereins besteht in der Bekanntmachung der irischen Tinker in Österreich bzw. in der Einbindung dieser Pferde in die heimische Turnierszene (Reiten- sowie Fahren).

Eine Gruppe von 8 Reitern mit ihren Tinkern hat im Jahr 2004 bereits mit ihrer bunten Tinkerquadrille auf mehreren Veranstaltungen auf sich aufmerksam gemacht und wird auch im Jahr 2005 nicht aufhören, für ihre Lieblingsrasse zu werben!

Interessierte melden sich telefonisch oder per Mail direkt beim Verein „STirish Tinker“

Thoneben 34, 8192 Semriach

Tel. 0664 / 4509392

info@stirish-tinker.at • www.stirish-tinker.at



Sein gutmütiger, ausgeglichener Charakter - gepaart mit hohem Arbeitseifer - macht den Irish Tinker ideal für den Einsatz als Zugpferd, aber auch für alle Sparten der Reiterei.

scheinbar über überhaupt keine Nervenstärke verfügen, die unreit- bzw. unfahrbar sein sollen. Nun, das mag wohl manchmal stimmen. Aber meist handelt es sich bei solchen Tinkern um Importpferde, die auf ihrer langen Reise so manche Strapaze auf sich nehmen mussten bzw. schlecht behandelt wurden. Da der Tinker eben „auch nur“ ein Pferd ist, ist es leicht nachzuvollziehen, dass diese Tiere ihr Vertrauen in den Menschen verloren haben. Es liegt daher nicht am Pferd, oder gar am Tinker im speziellen, sondern wieder einmal am Menschen, das zu ändern!

Um dem jedoch am besten entgegen zu können und um sicher zu sein, einen „unbeschwerten“ Tinker zu kaufen, sollte man nicht nach den meist viel billigeren Import-Tinkern bei einschlägigen

Händlern suchen, sondern sich einen in Österreich oder Deutschland gezüchteten Tinker kaufen, wo bereits eine sehr beachtliche Nachzucht aufgewiesen werden kann. Das mag zwar anfänglich teurer erscheinen, doch zahlt es sich später aus. In Österreich gehört der Tinker zum Österreichischen Zuchtverband der Ponys und Kleinpferde (ÖZP) zur Sektion Irish-Tinker/Tinkerpony.

Manche Tinkerbesitzer meinen, nicht sie selbst, sondern ihr Tinker habe sie ausgesucht. Das mag schon stimmen. Man muss sich das Vertrauen dieser Pferde wirklich erarbeiten und darf nicht enttäuscht reagieren, wenn einem sein „Traumtinker“ anfänglich die kalte Schulter zeigt. Das ändert sich. Und aus dem eher abweisenden Zeitgenossen wird ein Kumpel für's Leben - eben ein Pferd zum „Pferdestehlen“.

Fachschule Lambach

Die erste Adresse für Pferdewirte erweitert ihr Bildungsangebot!

Die Fachschule Lambach - die Geburtsstätte der Pferdewirtausbildung in Österreich - will ihre Rolle als die Nummer Eins weiter festigen.

Die Aufnahme neuer Lehrinhalte in den Lehrplan soll den immer höher werdenden Anforderungen an die Absolventen gerecht werden. Einem guten Start ins Berufsleben steht somit nichts mehr im Wege.

Die Ausbildung dauert vier Jahre, wovon die Schüler das dritte Jahr als Praktikanten an verschiedenen Reit-, Fahr- und Zuchtbetrieben verbringen.

Ausdehnung des Reit- und Fahrunterrichts

Die Schüler werden im Rahmen des Unterrichts auf eine Reihe von Prüfungen im Reiten und Fahren vorbereitet. Beginnend mit dem „Reiterpass“ bzw. „Fahrabzeichen“ bis zur Ablegung der Eignungsprüfung für das zweite Semester zur Ausbildung zum „Reit- bzw. Fahrinstructor“ können sämtliche Prüfungen im Laufe der vier Schuljahre abgelegt werden. Das erste von zwei Semestern wird den „Lambachern“ angerechnet. Dies ist nicht zuletzt auch durch die gute Infrastruktur im

Pferdezentrum Stadl Paura und die hohe Qualifikation der Reit- und Fahrlehrer möglich.

Wanderreitführer

Um den aktuellen Entwicklungen in der Pferdewirtschaft nachzukommen, wurde im Lehrplan auch der Lehrgang zum Wanderreitführer aufgenommen. Der theoretische Teil wird im Unterricht abgedeckt, der erforderliche Dreitagesritt mit einem qualifizierten Partnerbetrieb organisiert und durchgeführt. Die Ausbildung wird weiters ergänzt durch viele Fachexkursionen und sonstigen

Prüfungen

Ab 9. Schulstufe
je 10 Monate

1. Klasse

Reiterpass

2. Klasse

Reiternadel, Reitlizenz,
Fahrabzeichen

3. Klasse

Praxisjahr: Mitarbeit
und Ausbildung in
verschiedenen Reit-,
Fahr- und Zuchtbetrieben

4. Klasse

Wanderreitführer,
Fahrlizenz,
Übungsleiterprüfung,
Aufnahmeprüfung
2. Semester Reit-
und Fahrinstructor,
Abschlussprüfung



Auch der Lehrgang zum Wanderreitführer wurde im Lehrplan der Fachschule Lambach aufgenommen.

Fotos: Presse WM

Aktivitäten. Eine davon ist die Großveranstaltung „Heiße Eisen“, die jährlich im zeitigen Frühjahr stattfindet und tausende Besucher ins Pferdezentrum Stadl Paura lockt. Sie wird von den Schülern und Lehrern der Schule auf die Beine gestellt. Diese umfassende Ausbildung ermöglicht es den Lambacher Pferdewirten, einen Betrieb spezialisiert und marktgerecht zu führen. Auch die Chancen, die der Tourismus bietet können dadurch profitabel genutzt werden.

Weiterbildung

Nach den vier Jahren an der Pferdewirtschaftsschule Lambach stehen für die Absolventen auch noch vielerlei Möglichkeiten zur Weiterbildung offen, beispielsweise der Abschluss der Instruktorausbildung sowie die Ablegung der Prüfung zum staatlich geprüften Reittrainer, Reit- und Fahrlehrer oder sogar zum Pferdewirtschaftsmeister.

Matura

Neu in Lambach ist auch eine Abschlussprüfung am Ende des 4. Jahrgangs. Sie ist Voraussetzung dafür, dass eines der vier Module, nämlich das Modul „Fachbereich“ der Berufsreifeprüfung bereits anerkannt wird. Auf diesem Weg können die Lambacher Schulabgänger, die die Maturareife anstreben, diese in wenigen Semestern erlangen.

All diese Vorteile machen die Fachschule Lambach zur ersten Adresse für Pferdewirte.

Laufend aktuelle Informationen finden Interessierte unter www.pferdewirt.at.

Besuchen Sie uns im Internet!

www.reitwelt.at

News - Termine (Kurse, Prüfungen, Turniere) - Musterverträge
Pferdeanzeigen (ab € 0,00) - Berichte - Informationen

Alles rund ums Pferd mit nur 1 Klick!

**AVANT
Hoflader**



Ob am **Reiterhof** oder im **Pferdestall AVANT** hilft einfach **überall!**

Ideal zum Entmisten, Kehren, Transportieren, Pferdeäpfel klauben, Hallen planen, uvm.

**Info: Fa. STROBL
Tel.: 02842 / 53 676
www.strobl-austria.at**

Spezialist für Pferdefütterung
mit **Königshofer Futtermittel**,
St. Hippolyt, Eggersmann

Das Wohlbefinden Ihres Pferdes liegt uns am Herzen!

GILLI MÜHLE
GILLI MÜHLE GETREIDEHANDELSGMBH.
A-3730 EGGENBURG, ERZHERZOG-KARL-RING 17
TELEFON 02984-2610, FAX 02984-2610.517
GILLI.MUEHLE@AON.AT

Nur in Lambach:

- Alle Sonderprüfungen in Reiten und Fahren bis zur Eignungsprüfung für die Aufnahme in das 2. Semester Reit- und Fahrinstruktor

Reiterpass
Reiternadel
Reitlizenz
Übungsleiter
Reitinstruktor
Fahrabzeichen
Fahrlizenz
Fahrinstruktor

- Wanderreitführer

PUERTA PRINCIPE



Antonio Ignacio Vargas
traumplerde

www.puertaprincipe.com
Tel. 0034-696813324

Pferd & Mensch Wochenkurs in ANDALUSIEN!

Die Magie der Kommunikation

18. bis 25. April 2005
Martin Kreuzer Akademie
www.martin-kreuzer.at



Verkauf von neuen und gebrauchten Pferdetransportern und Anhängern



Franz Erbschwendtner

5113 St. Georgen • Tel.: 0664 / 230 46 79

Jetzt auch im Internet unter www.sportpferde-erbschwendtner.at

Orientierungsreiten in Oberösterreich

Verein für Orientierungsreiten in Österreich stellt sich vor

Was ist Orientierungsreiten?

Orientierungsreiten ist eine Kombination aus verschiedenen Reitsportarten. Es geht darum, ein breitgefächertes reiterliches Können unter Beweis zu stellen und nicht um Höchstleistungen in einzelnen Disziplinen zu zeigen. Pferd und Reiter müssen mental in der Lage sein, jede Situation im fremden Gelände bestmöglich zu meistern.

Der Orientierungsreitersport setzt sich bei einem Bewerb aus maximal 3 Teilprüfungen zusammen:

1. Ein 20-45 km langer Orientierungsritt mit Tempovorgabe
2. Eine Gangprüfung (150m langsamer Galopp und 150m schneller Schritt)
3. Eine Geländestrecke mit maximal 16 an die Natur angepassten Hindernissen

Wichtig bei diesem Ausdauersport ist ein gesundes, gut konditioniertes Pferd - von den Teilnehmern wird neben Kondition vor allem Konzentration und Kartenkunde verlangt.

Wesentliche Aufgaben unseres Vereines sind:

- Förderung des Breitensports durch Information, Kurse, Bewerbe
- Förderung des Leistungs- und Spitzensports durch Trainings, Kurse und Bewerbe
- spezielle Jugendförderung
- Bereitstellung von „Know how“ und Schaffung von für Veranstalter interessanten Rahmenbedingungen
- möglichst niedrige Kosten und Bürokratie für Veranstalter und Reiter
- Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Verbänden
- freie Teilnahme an Bewerben (Mitgliedschaft nicht erforderlich)

- bei allen Bewerben werden Einsteigerorientierungen zum Kennenlernen angeboten

Der erfolgreiche Weg der letzten Jahre in Oberösterreich soll durch das „alte Team“ mit den neuen „Verein für Orientierungsreiten in Österreich“ fortgesetzt werden. Allein die Erfolge der OÖ-Reiter 2004

- Gold - Silber - Bronze bei den österr. Meisterschaften
- Gold - Silber bei den österr. Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaften
- Silber Mannschaft und 5. Platz Einzel bei der WM Zweibrücken - Senioren
- Silber Mannschaft und 5. Platz Einzel bei der EM Zweibrücken - Junioren muss für alle eine Verpflichtung sein, diese Sportart in fachlicher Form weiterleben zu lassen.

Aktivitäten 2005

16.-17. April: MA und PTV Training für Fortgeschrittene - Schönau

5.-8. Mai: Orientierungsreit-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene - Schönau

4. Juni: Orientierungsreit-Bewerb - Gallspach

25. Juni: Orientierungsreit-Bewerb - Schönau

9. Juli: Orientierungsreit-Bewerb - Ternberg

27. August: Orientierungsreit-Bewerb - Königswiesen

10. September: Orientierungsreit-Bewerb - Altenfelden

Informationen bei der Geschäftsstelle:

Tel.: +43[0]7273/84 71
+43[0]664/967 45 81
+43[0]664/967 45 69
michel-trec-ooe@aon.at



Jugendkader Oberösterreich bei der Junioren-EM

Turnier-Revival beim RC Grünberg vom 30. bis 31. Juli 2005

Sechs Jahre Pause sind genug! Die Vielseitigkeitsreiter kehren wieder nach Grünberg zurück.

Mit dem Turnier greift der RC Grünberg einen Impuls auf, der seinen Ausgang in Athen 2004 nahm: das erste Mal seit 25 Jahren startete wieder eine österreichische Mannschaft in der Vielseitigkeit und landete gleich einen Achtungserfolg. Ein Ziel des Vielseitigkeitsbewerbs in Seekirchen bei Salzburg ist, den reiterlichen Nachwuchs und das Reitsport-Publikum nachhaltig für die „Königsdisziplin“ des Pferdesports zu begeistern.

Möglich wird dieses Turnier auch durch die Sponsorgelder des Seekirchner Unternehmens Urte! Diamantwerkzeuge. Der anspruchsvolle Parcours wird von Streckenbauer Johann Pichler revitalisiert und teilweise umgebaut. Mit den Bewerben A-Leicht, A und L setzt der RC Grünberg nur einen ersten Schritt: „Wir wollen an unsere Turnier-Vergangenheit anknüpfen und Grünberg wieder zu einem Fixpunkt im Turnierkalender machen“, so Walter Kriechhamer, Obmann des RC Grünberg, mehrfacher EM-Teilnehmer und ehemaliger Salzburger Landesmeister.

Bundesreferent Karl, Landesreferenten Lois Kaltenböck (T), Hannes Lindl (B) und Harald Brosig (NÖ) begrüßen die Aktivitäten der Grünberger einhellig. Auch der dreifache österreichische Staats-

meister Andreas Gattermann findet nur positive Worte: „Die familiäre Atmosphäre und die Stimmung in Grünberg ist einzigartig. Das wird nicht nur sportlich ein schönes Wochenende.“

Weitere Informationen:
Walter Kriechhamer
RC Grünberg
Mayerlehen 27
5201 Seekirchen
Tel.: +43 6212 7066
E-Mail: rcgruenberg@
hotmail.com
www.reitschule-
gruenberg.com



Markus Kriechhamer mit „Mozart“

Vielseitigkeitsturnier 2005: Die drei treibenden Kräfte v.l.n.r.: Eike-Volker, Markus Kriechhamer auf „Mozart“ und Walter Kriechhamer (alle RC Grünberg)

Exquisiter Privatstall im Naturschutzgebiet Wienerwald

Eingebettet in ein verstecktes Tal im Naturschutzgebiet Wienerwald findet man den modernen und mit viel persönlichen Engagement geführten Reit- und Zuchtstall der Familie Mayer.

Sowohl Turnier- als auch Freizeitreiter finden auf der 20 ha großen Anlage alles, was für eine harmonische Freizeitgestaltung mit dem Partner „Pferd“ notwendig ist.

Die Anlage verfügt über:

- 3 Stalltrakte (Außen- und Innenboxen)
- 2 Hallen (21 x 28, 20 x 60)
- Dressurviereck
- Sand-Sprungplatz
- Überdachte Schrittmachine
- 6 Allwetterkoppeln
- 7 ha Wiesenkoppeln
- Anschluss an das weitläufige Reitwegenetz
- Freundliche und fachlich kompetente Unterstützung
- Kein Schulbetrieb

Besonderheit: Fachlich geschultes Lehrpersonal steht für die individuelle Weiterbildung von Pferd und Reitern zur Verfügung.

Das Abhalten von Dressur-Spring- und Vielseitigkeitskursen, Reiterpass/Reiter-nadel- und Lizenzprüfungen rundet das Angebot ab.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

www.reitverein.co.at





Dressur Wintercup 2005

Erster Teil des Cups erfolgreich über die Bühne gegangen!

Tief winterliche Bedingungen für die Dressurreiter zum Saisonauftakt in Stadl Paura. Trotz widriger Verhältnisse kamen 65 Pferde zur Veranstaltung.

Der Veranstalter bemühte sich dem Winter zu trotzen und stellte allen Turnierpferden Fixboxen zur Verfügung und ein beheiztes Abreitzelt sowie beheizte Tribünen, die einen wesentlichen Beitrag zur positiven Stimmung des Turniers beitragen konnten.

Doch selbst die tiefen Temperaturen bis -15 Grad konnten die Reiter und Pferde nicht von Höchstleistungen abbringen.

Besonders auffallend waren in der Klasse M die unangefochtenen Siege von Anne-Lene Justl und Salieri (Jun MS 69,66% und Jun EZ 70,86%) aus dem Stall Schloss Ach-leiten und der grandiose zweite Platz mit 66,84% für die jüngste Teilnehmerin des Turniers, die erst 12 jährige Timna Zach, mit ihrem Österreichischen Warmblutwallach

Partout 2.

In der Klasse S gingen alle Siege an Victoria Max-Theurer mit ihrem Ehrentusch Sohn Eichendorff.

In der Jungen Reiter Mannschaft belegte sie mit ihrer Stute Romantik den zweiten Platz mit 71,63% und verwies Nikolaus Erdmann und seinen Weltjuwel auf den dritten Platz mit 69,78%.

Im St. Georg drehte Nikolaus Erdmann den Spieß um und verwies mit 69,83% die Stute Romantik auf Platz drei.

In der Intermediere II ging ein Doppelsieg an Peter Gmoser mit Lausbub (69,11%) vor Rendezvous (67,81%) und Isabella Willibald mit Wilibald's Don Giovanni (76,72%).

Der Sieg im Grand Prix ging abermals an Peter Gmoser mit Lausbub (68,06%) vor der Österreichischen Stute Ellis mit Hannes Mayer und



Die M-Klasse entschied Anne-Lene Justl (re.) mit Salieri für sich; 2. wurde die erst 12 jährige Timna Zach mit Partout 2 (li.)

67,15% und Eva Maria Bachinger und ihrem Schimmel Donauwalzer der in seinem ersten Grand Prix 66,81% erreichte. Besonders schön für den Veranstalter dieses Turniers war die hochkarätige Besetzung. So waren nicht nur zwei der vier Olympiareiter aus Athen am Start (Victoria Max-Theurer und Peter Gmoser), auch Olympionike aus Sydney Peter Stefan stellte seine Nachwuchshoffnungen vor. Der dritte im Bunde der Olympioniken, Fritz Gaulhofer, fungierte diesmal wieder als Trainer.

Ein spannendes Duell um den besten Hannoveraner des Dressur Wintercups 2005 zeichnete sich zwischen der Stute Romantik v. Rohdiamant aus dem Stall Schloss Achleiten und dem Hengst Weltjuwel v. Weltmeyer vom Reitclub Xenophon ab.

In der Wertung des besten Österreichischen Warmblutpferdes haben im Moment Partout 2 aus dem Reitclub Parforce in der Klasse M und Ellis vom Union Reit- und Fahrverein St. Marienkirchen in der Klasse Grand Prix die Nase vorne.

Termin Dressur Wintercup:

- 15.-17. April 2005
Reitanlage Weikersdorf

Termin Dressur Sommercup:

- 20.-22. Mai 2005
Wien Freudenau
- 10.-12. Juni 2005
Reitanlage Oisnitz
- 15.-17. Juli 2005
Reitanlage Kronberghof

Weitere Informationen:
www.dressurwintercup.at
 oder www.equisport.at
Anmeldungen:
office@equisport.at oder
 telefonisch unter
 0664/281 93 88



Victoria Max-Theurer siegte in der S-Klasse mit ihrem Ehrentusch Sohn Eichendorff



Internationaler Freispringbewerb 2005 des Salzburger Zuchtverbandes mit Präsentation verkäuflicher Pferde

Wie im Vorjahr wird der bereits traditionelle Freispringbewerb für 3- und 4-jährige Warmblutpferde auch heuer wieder international, dh. für Pferde aus allen europäischen Zuchtgebieten, ausgeschrieben.

Viele der jungen Pferde stehen zum Verkauf, eine gute Gelegenheit also für Reiter, sich am Beginn der neuen Turniersaison beim Nachwuchs etwas umzusehen! Die Veranstaltung findet am Ostermontag, den 28.03., bei Georg Brötzner auf der

Reitanlage Kopeindlgut/Wals statt, Beginn ist um zehn Uhr mit den Dreijährigen. Pferde mit Salzburger Fohlenbrand werden gesondert gewertet, es ist ein attraktiver Geldpreis ausgeschrieben. (150,-/ 100,-/ 50,- € pro Jahrgang)

Für die Zuschauer wird wieder eine Tombola mit schönen Sachpreisen organisiert. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, eine gute Gelegenheit, das Osterwochenende bei „Ross-Schauen“ ausklingen zu lassen!



die mobile Pferdewaage

Ein kleiner Schritt für dein Pferd, ein großer Fortschritt für die Gesundheit deines Pferdes!

Warum sollte dein Pferd gewogen werden?

- Bemessung der Wurmkur
- Bemessung von Medikamenten
- Bemessung von Futter und Zusatzfuttermitteln
- Transport des Pferdes

Die mobile Pferdewaage – Roland Kern – Josef-Ahorn-Weg 16a – 6682 Vils
Tel.: 0676/744 04 54 Fax: 0049/8363/94 189 www.Pferdewaage.at info@Pferdewaage.at

Termine
12. März 2005: Reitverein Rohner, 6922 Wolfurt
01.-03. April 2005: Messe PRO PFERD, 2020 Hollabrunn
09. April 2005: Pferdestation Zobelhof, 2565 Zobelhof
29. April 2005: Wanderreitthof Lackner, 4174 Niederwaldkirchen
30. April 2005: Westernstable Lindmayr, 4702 Wallern a.d.Tr.
27-29. Mai 2005: RC Ami de Cheval, 4300 St. Valentin

ab bereits
€ 10,00
vor Ort

Kontakt:
0049/172/
7100713



**RC Bad Blumau
Thermenreithof Heschl**
Kleinsteinbach 91, Bad Blumau

Dressur-/ Springkurs 25.-27.02.2005

Reiterpass- und Reitnadelprüfung am 24.04.2005



**Orientierungsritt
am 05.05.2005**

(Ersatztermin bei Schlechtwetter 08.05.2005)

**Reitertreffen am
07.08.2005**

mit schönen Sachpreisen



Jugendreitwochen:

Osterferien:	21.03.2005 bis 25.03.2005
Pfingstferien:	13.05.2005 bis 17.05.2005
Sommerferien:	10.07.2005 bis 16.07.2005
	24.07.2005 bis 30.07.2005
	14.08.2005 bis 20.08.2005

Parelli Jungpferde Training

8. März bis 9. April 2005 - Raum Wien

Seinem Jungpferd den bestmöglichen Start in sein zukünftiges Reitpferde-Leben gönnen - welcher verantwortungsbewusste Pferdebesitzer möchte das nicht? Erstmals in Österreich wird dies in Form eines Parelli Jungpferde Trainings möglich sein.

(u.a. problemloses Führen, ruhig stehen, angstfreies Hängerverladen) und wird in Selbsthaltung in Schritt, Trab und Galopp reitbar sein.

Für wen ist das Jungpferde Training gedacht?

Das Training ist unabhängig von Rasse, Reitweise und Disziplin. Vielmehr steht die Philosophie im Vordergrund, die von Pat Parelli geprägt wurde: „Ein guter Start für ein junges Pferd ist nicht nur irgendetwas... er ist alles!“

Was lernt das Jungpferd?

Es erhält über die „Sieben Spiele“ eine umfangreiche Grunderziehung vom Boden



Informationen bei:

Parelli Austria
Tel.: 05572/20 45 72
Fax: 05572/20 45 73
E-Mail: office@parelli.at
www.parelli.at

„Pro Pferd 2005“

vom 1. bis 3. April in Hollabrunn



Der Winterspeck ist weg, die Reithose daher zu weit, der Gutschein für die neuen Reitstiefel ist noch nicht eingelöst, das versprochene Leckerli fürs Pferd immer noch nicht gekauft, und überhaupt stellt sich die Frage, was liegt für die kommende Reitsaison im Trend?

Keine Sorge, die Pro Pferd in Hollabrunn steht vor der Tür. Seit 6 Jahren bietet die erste Messe im Jahr, mit 100 Ausstellern eine Vielfalt, in der jeder was finden wird.

So wird's am Showplatz heuer vor allem um die unterschiedlichsten Trainingsmethoden gehen. Die Long View Ranch hat seit Jänner einen neuen Trainer: Joedy Cunningham. Seine Spezialgebiete sind Pleasure, Trail und Reining. Das Spezialgebiet von Martin Wimmer und Patrizia Valdhaus ist der Weg von Pat Parelli. Parelli ist jetzt fix in Österreich vertreten. Das Natural Horse Man Ship Team präsentiert ein Pferdemusical, in dem Indianer und Cowboys zeigen, was Ausbildung nach NHT bedeutet.

Mit den Indianerpferden schlechthin ist heuer erstmals der Appaloosa-Zuchtverband auf der Pro Pferd vertreten. Zwar besticht der Appi durch seine Farben, er hat aber natürlich mehr drauf, als nur schön zu sein! Was ein „Clickerpferd“ ist, weiß aber auch nicht jeder Appalooser. Wissen Sie's?

Entspannt sitzen, das bieten jedenfalls die Isländer mit ihrem Tölt. Dass sie dabei auch noch ein beachtliches Tempo hinlegen, zeigen sie erstmals auf der Pro Pferd.

Muckis in der Hinterhand und Mut, das haben Melbingers Warmblüter und Jurkovitsch Reitponys gemeinsam: Sie zeigen, dass Hindernisse zum Überwinden da sind.

Dass Black Beautiful ist, das zeigt erneut die Friesenshow Moments in Black. Nicht ritterlich, sondern feurig haben's die Cascadeurs d'Autriche gern!

Von Anfang an dabei und ein Highlight der Pro Pferd ist die

Modeshow von Fun and Fancy. Showturnierkleidung, vorgeführt auf Westernpferden.

Was alle Pferde gemeinsam haben: sie fressen gerne und haben - so wie wir - auch manchmal ihre Gewichtsprobleme. Beides wird auf der Pro Pferd behandelt. Die Ernährungsexpertin, Dr. Susanne Weyrauch, St. Hippolyt, gibt Tipps über das richtige Futter fürs Pferd.

Premiere auf der Messe hat die mobile Pferdewaage. Das richtige Gewicht zu bestimmen ist keine leichte Sache, Roland Kern aus Vils hat die Antwort.

Gratis-Parkplätze rund ums Messegelände sind in genügender Anzahl vorhanden. Wer mit dem Zug anreist, wird vom Bahnhof stilgerecht und kostenlos mit der Kutsche zur Messe gebracht.

Manche Pferdefreunde haben ja vielleicht die eine oder andere Frage, die sich

in gemütlicher Runde am Samstag, dem 2. Messetag, bei der Aftershowparty vielleicht besser beantworten lässt. Für eine Live-Band und gutes Essen ist gesorgt.

Was sie jetzt noch für Infos brauchen? Klar - geöffnet ist die Pro Pferd vom 1. bis 3. April, und zwar täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Eintrittspreise:

- Erwachsene € 9,-,-,
- Kinder bis 5 Jahre kostenlos,
- Kinder von 6 bis 13 Jahre zahlen nur € 2,50 Euro.
- Ermäßigte Karten für Jugendliche (14 -18 J.), Senioren, Studenten, Grundwehrdiener und Behinderte erhalten sie um € 6,-,-.

Weitere Infos zur Pro Pferd (Ausstellerverzeichnis etc...) gibt's unter www.pro-pferd.at.

Reitwelt verlost 10 Eintrittskarten!
...siehe Gewinnspiel auf Seite 9!

Foto:
Messe Hollabrunn

Bestellen Sie jetzt die brandneue **gratis DVD** über das Parelli Konzept



Parelli DVD, deutsche Version

Und gleich dazu den druckfrischen Parelli Katalog 2005!



Parelli Katalog 2005

Pro Pferd
Halle 3 - Stand 303

original Parelli
www.parelli.at
office@parelli.at
Tel: 05572 204 572
Fax: 05572 204 573



Pro Pferd
Freigelände

Seil- und Stabilvariante in verschiedenen Ausführungen

A-3441 Zöfing • Aufeldgasse 4
Hr. Heigl: 0676/48 11 777
Tel. + Fax: 02274/70285
www.equisafe.at

Pferdefutter & Landesprodukte

Nur das Beste für Ihr Pferd!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pro Pferd Freigelände - Stand 574



Urcorn

JOSEF STÖBER GmbH
3362 Loosdorf, Neuhofen 20
02754/6420, Fax DW 4, office@urcorn.at

Ihr Spezialist für Pferdeliteratur

BÜCHER ZENTRUM

1060 WIEN, MARIAHILFERSTRASSE 1c
www.buecherzentrum.at • Tel. 01/581 48 30, Fax DW 20

Wien's größte Fachabteilung Pferde + Hunde
Große Auswahl an Büchern, Videos und DVDs

Pro Pferd
Halle 2 - Stand 231

Wir beraten Sie gerne von
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.30 Uhr, Sa. 9.30 - 18 Uhr
mariahilfer@buecherzentrum.at

heute bestellen - morgen geliefert - sofort lesen!



HAPPY HORSE
Holzedelstreu aus dem Waldviertel



Pro Pferd
Halle 3 - Stand 305

Ihr Spezialist für Holzedelstreu

Reinste Natur und beste Qualität für Ihr Pferd.

- Absolut staubfrei und sauber
- Wird von Tierärzten empfohlen
- Sofort lieferbar

(T) +43 2874 / 62 12 0
www.happy-horse.at

HAPPY HORSE Holzedelstreu hilft Ihnen Kosten zu sparen:
Mehr Hygiene – weniger Verbrauch

REITPLATZBAU
Ing. Seyrl

Ihre Sandtrettschicht in der Halle oder auf dem Außenplatz ist tief, die Pferde müssen schwer arbeiten, Sie müssen täglich Unebenheiten mit dem Bahnplaner ausgleichen?

Wir haben die Lösung für Ihr Problem!



30 mm lange Polypropylenfasern werden auf den Sand aufgestreut und eingemischt. Millionen Fasern/m² erhöhen die Scherfestigkeit und geben dem Sand die erforderliche Standfestigkeit.



Feine Vlieschnitzel werden zur Dämpfung und Wasserspeicherung aufgestreut und eingemischt.

Frühjahrsaktion!
Nur 6,40 Euro/m²
Faser+Vlieschnitzel+
Einfräsen; inkl. MwSt.

Wir liefern die Fasern und die Vlieschnitzel, Aufstreuen bauseits oder durch uns, Einfräsen mittels eigener Spezialfräse!



Pro Pferd
Halle 3 - Stand 317

Ing. Günter Seyrl Handelsunternehmen
A-4491 Niederneukirchen, Ruprechtshofen 20
Tel. +43 (0) 7224 7367, Fax + 43 (0) 07224 73674
zentrale@reitplatzbau.at, www.reitplatzbau.at

Pferdeanhänger der Top Marken Europa's
Riesen Auswahl neu & gebraucht

BERATUNG - Verkauf
Leasing - Eintausch
Zustellung FREI HAUS



Pro Pferd
Freigelände

Angebot / Februar **2er Polydach/Sattelkammer**
€ 4.790.- bzw. 49.- monatl.



Tel. 04254/3939 Mobil 0664/2609600
9582 Latschach

www.pferdeanhaenger.at

Mit High Tech aus Stroh
setzen Sie hygienische Maßstäbe!



Strohgranulat mit enormer Saugfähigkeit - mind. 450%

Pro Pferd
Halle 2 - Stand 210

DIE PFERDEEINSTREU

www.fex.at



mit den entscheidenden Vorteilen!

FEX ORG-Faserverarbeitungs-GmbH Telefon 0 25 33 / 810 210
Dobermannsdorferstraße 7 Fax 0 25 33 / 810 214
A - 2183 Neusiedl/Donau e-mail fex.neusiedl@donau.at



„NINJO“, 13-jähriger Friesenwallach mit super Ankaufsuntersuchung; brav im Gelände und im Viereck. Auch als Jugend oder Anfängerpferd geeignet.

Kärnten - Bad Kleinkirchheim,
Preis nach Vereinbarung,
www.friesengestuet.com,
Elisabeth Schneeweiss
Tel.: 0664/402 32 31



„Nevada PS“, Siegerin der Stutbuchaufnahme 2004, typvolle Dunkelfuchsstute, geb. 1996, Charme, Ausstrahlung und gute Trabbewegung, starke Kadenz. M: Niagara von Argentan II, MM Nizza, V: Wildcard.

Tirol - Schwendt,
Preis nach Vereinbarung,
www.pferdeland-steinerhof.at,
Mag. Christian Hirner,
Tel.: 05375/26 42



Half Paint Hengst, 4-jährig, artgerechte Hengstzucht, tolles Erscheinungsbild, Top Charakter!

Steiermark - Ratten,
Preis: € 3.000,- (VHB),
Tel.: 0676/713 89 41 oder
0676/610 35 61



Shakira Braunscheckstute, geb. 03, AV Anteil 82%,
Shalima Fuchsstute, geb. 03, AV Anteil 98,44%,
Sancho Braunscheckhengst, geb. 04, AV Anteil 82% (alle in Zuchtqualität).

Mail: waeldnerhof@aon.at
Tel.: 0676/908 06 66



„ELCH'chen“, eine 5-jährige superelegante, 1,65 cm große Dressurfriesin mit 1000%igem Charakter. Absolutes Verlässpferd in jeder Situation, Traumpferd auch für Kinder, Hauptstammbuchstute.

Kärnten - Bad Kleinkirchheim,
Preis nach Vereinbarung,
www.friesengestuet.com,
Elisabeth Schneeweiss
Tel.: 0664/402 32 31



Appaloosa Wallach, 1998, Brauner (Jac'O Rima, Gissi Command), leichttrittig, arbeitet gut mit, Einsteigerturniere, allround, menschenbezogen, ruhiger ausgeglichener Charakter.

Oberösterreich - Nähe Steyr (bei Christian Mantler),
Preis nach Vereinbarung,
Tel.: 0650/230 87 10



Isländer-Wallach, 7-jährig, Braunschecke, 5-Gänger, solide Grundausbildung im Tölt u. 3 GGA, ehrgeizig, leistungsbereit, geländesicher, freundlich, schmiede- u. verladefromm.

Steiermark - Bez. FB,
Preis: € 5.500,-,
Tel.: 0664/415 54 68



PRE Stute, geb. 1995, gekört und geritten, umständehalber in gute Hände abzugeben.

Steiermark - Hausmannstätten b. Graz,
Preis: € 12.000,-,
lindenhof@catv4u.at,
Tel.: 0664/936 36 36



„ROMKE“, 8-jähriger total barocker Friesenwallach aus der alten Romke-Linie. Freizeitmäßig geritten, seit 3 Wochen dressurmäßig, hat viel Bewegung und ist besonders fleißig und intelligent.

Kärnten - Bad Kleinkirchheim,
Preis nach Vereinbarung,
www.friesengestuet.com,
Elisabeth Schneeweiss
Tel.: 0664/402 32 31



„Joy Black Mounty“, charakterstarkes American Paint Horse Stutfohlen mit ausgezeichneten Papieren, geboren Mai 2004, sehr menschenbezogen, bewegungsfreudig und ausgeglichen.

Tirol - Niederndorf bei Kufstein,
Preis nach Vereinbarung,
Tel.: 0699/104 009 40



4-jährige Stute, V: Dacaprio, VV: Davignon I, MV: Aloube Z, Stm. 167 cm, BUNDESCHAMPIONATS-Teilnehmerin, tolle GGA und höchste Dressurveranlagung, gutes Freispringen, ausgeglichener Charakter, sehr intelligent und selbstbewusst

Salzburg - Golling,
Preis nach Vereinbarung,
www.sportpferde-angerer.at,
Dietfried Angerer, Tel.: 0650/556 99 82



An- und Verkauf von Sport- und Freizeitpferden der Klassen A-S.

Ständig sehr große Auswahl !!!

Tel.: 0664/300 04 60

Jetzt auch im Internet:
www.sportpferde-erbschwendtner.at



„MAYA“, einjährige Friesenstute vom Stammbuchhengst Nanno aus einer Oege Mutter. Maya hatte eine zweite Fohlenprämie und ist eine schicke junge Friesenstute mit viel Bewegung.

Kärnten - Bad Kleinkirchheim,
Preis nach Vereinbarung,
www.friesengestuet.com,
Elisabeth Schneeweiss
Tel.: 0664/402 32 31



HIER könnte deine Fotoanzeige stehen!
Sende deine Unterlagen per Mail oder Post an: Reitwelt, KW: Fotoanzeige, Mettigweg 3, 5023 Salzburg office@reitwelt.info

Kostenlose Pferdeverkaufsanzeige jetzt NEU unter www.reitwelt.info!

1 x inserieren und in Österreich und Deutschland präsentieren!

Privater Pferdemarkt

Shagya Araber Stute, geb. 2004, wird Schimmel - besticht nicht nur durch ihr Gangvermögen und ihre Schönheit sondern auch durch ihr menschenbezogenes Wesen. Wächst in gemischter Herdenhaltung im Offenstall auf. Es sollten sich auch nur Interessenten mit solch einer Einstellung melden!
Infos unter 0650/350 11 08

3-jährige Stute, schwarzbraun, Stm. 167 cm, V: Acords Champion Fs, MV: Aloube Z. 3-jähriger Wallach, schwarzbraun, Stm. 169 cm, V: Riccione, MV: Aloube Z. Beide Pferde haben ein schönes modernes Exterieur und exzellente GGA. Standort: Salzburg - Golling, www.sportpferde-angerer.at, Diether Angerer,
Tel.: 0650/556 99 82

Ponys ab € 300,-, sehr braver Charakter, geritten, ideale Kinderpferd. Stuten - Hengste - Wallache: www.ponyland.at.tt oder
Tel.: 0664/385 57 52

3-jähriger Reitponywallach, z.Z. Stm. 142 cm, goldfuchs, anlongiert, zukünftiges Dressurpony mit tollen Gängen und Abstammung.

3 1/2-jährige Fuchsstute (Foto), Stm. 165 cm, angeritten, ein elegantes Leistungspferd für alle Sparten.



3 1/2-jährige Dunkelfuchsstute, Stm. 170 cm, roh, ruhiges Temperament, beste österr. Abstammung. Umstandehalber zu verkaufen - keine Phantasiepreise! Tel.: 0664/131 39 60

Shagya Araber Hengst, geb. 2004, Dunkelbrauner, keine Hengstmanieren, unerschrockener Charakter, einfach ein Freund fürs Leben. Wächst in gemischter Herdenhaltung im Offenstall auf.
Tel.: 0650/350 11 08

www.sportpferde-angerer.at
Spitzenpferde vom Fohlen bis zum Reitpferd aus eigener Zucht mit hervorragender Abstammung (Davignon 1, Donnerhall, Rubinstein, ...). Hier finden Sie Ihren Traum auf 4 Hufen! Tel.: 0650/666 99 82

Deckanzeige

Vollblutaraber-Rapphengst deckt Ihre Stuten 2005. Verkaufspferde vom Fohlen (ab März) bis zum 8-jährigen Rapphengst! www.black-arabians.at oder Tel.: 07588/732 74



Eleganter 8-jähriger, engl. Vollblut-hengst freut sich auf Ihre Stuten! Rappe Stm. 158 cm, lieber Charakter, sehr ruhig und nervenstark im Gelände. Ab März erste Nachzucht zu besichtigen! Marianne Mika,
Tel.: 0699/100 353 52



Reitbeteiligungen

Heuberg - Salzburg: Verlässliche Reitbeteiligung für 2 - 3 x reiten wöchentlich (keine Anfänger!).
Tel.: 0664/912 87 35

Einstellplätze

St. Georgen - Sbg.: Nach Stallneuübernahme schöne gr. Boxen, Offenstall- und Fohlenaufzuchtplätze frei. Halle, Koppeln, Platz, Führanlage, Paddock, Solarium, Stüberl vorhanden. Unterricht individuell - kein Schulbetrieb. 30 Min. nördl. von Salzburg. Infos unter 0676/383 14 67 od. 06272/201 24

Heuberg - Stadt Sbg.: Der Pferdehof am Heuberg hat ab sofort 2 große Boxen frei! Dein „Liebling“ erhält persönliche Betreuung, Koppelpfad, Raufutter. Für dich steht ein Reitplatz mit Flutlicht, Ausreitgebiet sowie ein gemütliches Reiterstüberl mit netter Stallgemeinschaft zur Verfügung.
Tel.: 0664/912 87 35
www.pferdehof-heuberg.at

Nähe Wr. Neustadt - NÖ: Neue, private Reitanlage hat Paddockboxen frei! Boxengröße 4 x 4 m plus Paddock 4 x 8 m. Viereck vorhanden - Halle ab Sommer 05. Jede Menge Graskoppeln sowie ein herrliches Ausreitgelände. Info-Tel.: 0664/304 23 08

Vorchdorf - OÖ: Neue Reitanlage bietet: Einstellmöglichkeit in hellen, Boxen, Reithalle 23 x 60 m, Sandplatz 20 x 60 m, Freiführanlage, Koppeln, Ausreitmöglichkeiten, Reiterstüberl. Weiteres bieten wir für engagierten Reitertrainer(in) viel Platz um eigene Ideen zu verwirklichen!
Info unter 0664/516 17 19

Riegers bei Zwettl - NÖ (Waldviertel): Reitstall Atlantis bietet Einstellplätze, winterfeste Offenstallhaltung auf 4 ha Weiden, „Rentnerkoppel“, beleuchtetes Viereck, Krankenboxen, Schulunterricht, (mehrtägige) Ausritte sowie gemütliches Stüberl. Der Reitunterricht für Einsteller ist gratis! Infos unter Tel.: 0664/441 33 60 od. 02829/200 42. sabine.luers@netway.at

Immobilien

Östl. Flachgau - Sbg: SUCHEN zu mieten/pachten kleines Bauernsacherl oder Haus mit Wiese, evtl. kleinen Reitstall für Pferdeoffenstallhaltung.
Tel.: 0650/555 77 08

NÖ od. N-Bgld: SUCHEN Reitanlage, Bauernhof oder Stalltrakt.
Tel.: 0664/121 20 28

Komplett sanierter Vierkanthof, Dunkelsteinerwald - Nähe Wachau (Autobahnnähe): 2,5 ha Grund, 13 Boxen, kleine Reithalle, beleuchtetes Viereck, 2 ha große und umzäunte Weidekoppel, 5000 m² als Sprungplatz in 5 Min. entfernt vorhanden, Reiterstüberl. 110 m- teilmöblierte Wohnung mit Öl-ZH, Kaminofen, Sat-Anlage, ISDN-Anschluss, Kanal - Ausbaumöglichkeit vorhanden. Geschlossener, uneinsehbarer Innenhof. Sehr ruhige Lage - ca. 12 km von Krems, St. Pölten und Melk entfernt.
Tel.: 0664/441 33 60 oder 02829/200 42.
sabine.luers@netway.at



Zubehör

Marions-Pferdeshop - alles für Reiter & Pferd! Wir kommen zu Ihnen - weil wir für SIE und IHR PFERD nur das Beste wollen! Tel.: 0664/131 22 40 oder unter www.marions-pferdeshop.at

TAKTREIN - TRAUNSTEIN! Dein Partner für Pferd, Reiter, Stall und Weide aus Bayern. Wir liefern zu fairen Preisen Qualitätsprodukte persönlich nach Salzburg und Umgebung (auch Kleinmengen wie z.B. 3 Sacke Futter). Fa. G. Walter,
Tel.: 0049/171/782 21 75 od. 0049/861/32 72

Futter

NATUSAT - jetzt auch in Österreich erhältlich! Ergänzungsfuttermittel, konsequent ökologisch in höchster Qualität! D.I. Siegfried Weinguny
Tel.: 0676/524 68 08,
natusat@utanet.at

BIO FUTTER „Na logisch-biologisch“! Heuballen aus Kleegras Kräutermischung mit BIO Zertifikat: entweder rund 120 cm oder rechteckig (von 12 bis 20 kg). Auch als Siloballen und kleinere Mengen möglich. Abholung im Raum Buckligen Welt (Postleitzahl 2852) per kg € 0,15. Nähere Auskünfte unter 0664/829 01 89 oder per Mail: tompin@aon.at

Urlaub

Geführter Wanderritt, 21. und 22. Mai 2005, auf Peter Rosegger's Spuren mit eigenem oder Mietpferd. Ab 4 Personen auch ein anderer Termin möglich! Infos und Anmeldung unter Tel.: 0676/713 89 41 od. 0676/610 35 61



Kinderreitferien und Trainingscamps!
Infos unter www.ponyland.at

Traumurlaub im sonnigen Lungau (Salzburger Land)! Wanderritte auf Isländpferden im abwechslungsreichem Gelände: Wohnen in idyllischer Lage in gemütlichen Ferienwohnungen. Pauschalreitwochen im März & April! www.kirchnerhof.at, Fr. Kobel 06473/70 96

Wanderreiten in der Steiermark! Geführte Touren mit eigenem Pferd - Burgenritt - Weinstrassentour und andere Abenteuerritte.
Info: J. Krisper 0664/460 32 14

Bestelle deine Wortanzeige!

per Fax an
0662/890 281-15,
per Mail an
info@reitwelt.info
oder per Post.

Umfang:

max. 9 Zeilen
à 30 Zeichen

Druckkostenbeitrag

€ 10,00 auf unser Konto
vor Erscheinen

NEU! NEU! NEU!

Foto-Verkaufsanzeige
nur € 15,-

- INNENBOXEN
- PADDOCKS
- AUSSENBOXEN
- PFERDESTÄLLE
- REITHALLEN
- TURNIERBOXEN

ORIGINAL
GSTALTMAYR
PFERDEBOXEN AUSTRIA
Eine Marke der Feuchtgruber GmbH

Franz Wagner - Verkaufsleiter

Im österreichischen Pferdezentrum
Stallamtsweg 1, A-4651 Stadl-Paura
Tel. 07245/215 12, Fax 07245/216 12
Mobil: 0676/956 43 44
e-mail: franz.wagner@gstaltmayr.at
www.gstaltmayr.at

ÜBER 200 JAHRE QUALITÄT AUS BAYERN



weinsberger

Pferde-Besonnungsanlagen

Gesundheit durch das ganze Spektrum der natürlichen Sonne

- höhere Leistung durch Blutbild-Verbesserung
- Steigerung der Abwehrkräfte
- erhöhte Fruchtbarkeit
- ausgeglichene Pferde
- verkürzte Abreitezeiten
- erkältungsfreies Trocknen



weinsberger

Kraftfutter-Dosiergeräte

Ausgeglichene Pferde durch angepasste Futterverteilung

- artgerechte Fütterung, natürliches Fressverhalten
- bis 12 Portionen am Tag
- keine Fressgier, kein Futterneid
- bis zu 20% Futterersparnis
- hohe Zeiteinsparung = mehr Zeit fürs Pferd

**Die Nr. 1
weltweit**



www.weinsberger.de

Industriegebiet

D-74189 Weinsberg

Tel.: +49 (0)7134/ 961500

Fax: +49 (0)7134/ 14317

weinsberger@t-online.de

METALLBAU KRAUS
 Pferdeboxen - Stalltüre
 Paddocktüren - Futterwagen

Herbert Kraus
 Laufweg-Diegel-Str. 23d
 3230 Marzlinghofen

Tel./Fax: 07743/31367
 Mobil: 0664/331023
 e-mail: kraus@trossplanet.at

Staubfreies Bio-Bergwieseneheu

für die Gesundheit
 Ihres Pferdes

Lieferung Raum
 Wien - NÖ - Bgld

Pro Pferd
 Halle 4 - Stand 405

www.pferdeheu.at
 VOIS 8, TEL.: 0660 / 34 12 397

NIE MEHR MATSCH... MIT ECORASTER

TRETSCHICHT
 ECO-RASTER
 TRENNSCHICHT
 TRAGSCHICHT

Reitplatz, Paddock, Offenstall..

- Kein Rutschen-Verletzungsrisiko
- vollflächig kompakter Steckverbund
- entwässert - stabilisiert optimal
- flexibel (200 Dehnfugen/m₂)
- schonet Sehnen und Gelenke
- Selbsteinbau problemlos

20 JAHRE HIPPO ASSEKURANZ !!!
 In jedem Fall die richtige Pferdeversicherung.

Zu unserem Geburtstag verlosen wir
 3 x eine Tierhalter-Haftpflichtversicherung!

Nähere Infos finden Sie unter
www.hippo-assekuranz.com

Neue Adresse:
 HIPPO Assekuranz Agentur GmbH
 Postfach 1110 • 25475 Elbrunn
 Service-Nr.: 018010-44776

HUFBESCHLAG

Mario Hofer

Fachmännische
 Ausschneide- und
 Beschlagsarbeiten
 in Wien, Niederösterreich
 und Burgenland
 übernimmt

**Ihr persönlicher
 Hufschmied**

Tel.: 0676/671 38 38

PVC RanchZaun

- einfachstes Stecksystem - verklippt
- super Optik - wird nicht spröde
- verrottet nicht (Gegensatz zu Holz)
- elastisch rückfedern - max. Sicherheit
- kein Pflegeaufwand - selbst reinigend

PROEQUUS
 Reitplatz- und Systembau

www.pro-equus.at
info@pro-equus.at
 Hotline: 0664 / 450 53 11

Ihr Spezialist für Reitplätze, Trettschichten, Paddocks
 Zaunsysteme, Reithallen, Führanlagen, Boxen, ...

EQUITANA
 WELTMESSE DES PFERDESSPORTS

Hier handelt die Welt des Pferdesports. Mehr als 800 Anbieter aus 25 Nationen präsentieren ihre aktuellen Produkte für Pferdezucht und -haltung. Vom Zaun bis zum fertigen Stall, vom Reitplatzboden bis zum Hindernis, von der Kutsche bis zum Transporter, von der Reithose bis zur Trense.

Alles, was Hersteller und Händler bieten. Auf der EQUITANA, der weltweit größten Messe für den Pferdesport.

26.2.-6.3.2005
 MESSEGELÄNDE ESSEN
www.equitana.de

WARSTEINER EQUITANA Reed Exhibitions

EQUITANA NL der Reed Exhibitions Deutschland GmbH, Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf, Tel. +49(0)211-90191-201, Fax. +49(0)211-90191-143, oder info@equitana.de



www.pro-pferd.at



pro pferd messe show

after show party



hollabrunn
1.-3. april
9 - 18 uhr

Falls unzustellbar, bitte retour an
Reitwelt, Mettigweg 3, 5023 Salzburg

